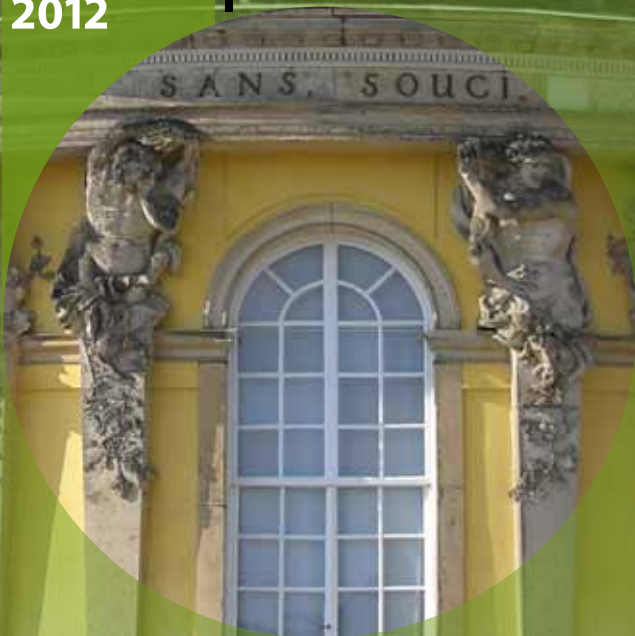


Die kleine

# Brandenburg-Statistik

2012



## Zentrale Information und Beratung

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

Telefon: 0331 8173-1777

Telefax: 030 9028-4091

E-Mail: [info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)

### Impressum

Herausgegeben

im Dezember 2012

**Satz und Gestaltung**

Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg

**Druck**

H & P-Druck, Berlin

**Herausgeber**

© Amt für Statistik

Berlin-Brandenburg

Potsdam, 2012

Vervielfältigung und

Verbreitung, auch auszugsweise,  
mit Quellenangabe gestattet.

### Bildnachweis

**Titelbild:** Portal, Schloß Sanssouci,  
Potsdam, 2007 | © Torsten Haseloff

**Impressum:** Fischerhütte im Spree-  
wald, 2012 | © Torsten Haseloff

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt  
oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt,  
weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt

<b>1</b>	<b>12</b>	<b>22</b>
Allgemeine Angaben	Umwelt	Baupreise
<b>2</b>	<b>13</b>	<b>23</b>
Bevölkerung	Verkehr	Verdienste
<b>3</b>	<b>14</b>	<b>24</b>
Lebensunterhalt	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	Öffentliche Finanzen
<b>4</b>	<b>15</b>	<b>25</b>
Haushalte und Familien	Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	Rechtspflege
<b>5</b>	<b>16</b>	<b>26</b>
Kultur und Sport	Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt, Arbeitsmarkt	Parteien
<b>6</b>	<b>17</b>	<b>27</b>
Bildungswesen	Bautätigkeit, Wohnen	Wahlen
<b>7</b>	<b>18</b>	<b>28</b>
Landwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Landkreise und Kreisfreie Städte 2011
<b>8</b>	<b>19</b>	<b>29</b>
Gesundheitswesen	Handel, Gastgewerbe, Tourismus	Brandenburg 1990 bis 2011
<b>9</b>	<b>20</b>	<b>30</b>
Öffentliche Sozialleistungen	Außenhandel	Die Region Berlin / Brandenburg 2011
<b>10</b>	<b>21</b>	
Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung, Jugendhilfe	Verbraucherpreise	
<b>11</b>		
Pflege		



»DIE kleine BRANDENBURG-STATISTIK 2012« informiert anhand der wichtigsten statistischen Ergebnisse über die Entwicklung des Landes Brandenburg.

In thematisch gegliederten Kapiteln werden Eckwerte über die demografischen, wirtschaftlichen, sozialen, landwirtschaftlichen und politischen Strukturen des Landes dargestellt (Kapitel 1 – 27). Soweit möglich, wird die Entwicklung durch die Wiedergabe der Jahre 2003, 2007 und 2011 verdeutlicht.

Die Broschüre enthält auch Informationen über die Landkreise und kreisfreien Städte (Kapitel 28), Daten zur Entwicklung Brandenburgs seit 1990 (Kapitel 29) und eine Zusammenstellung von Eckdaten für die Region Berlin/Brandenburg (Kapitel 30).

Am 31. Dezember 2011 umfasste die Fläche des Landes Brandenburg 29 484 km<sup>2</sup>. Der Anteil der Landwirtschaftsfläche lag bei 49 Prozent. Die Waldfläche umfasste 35 Prozent.

Mit 18 279 Lebendgeborenen kamen 675 Kinder weniger zur Welt als 2010. Im Jahr 2011 sind 27 851 Brandenburger verstorben, 43 weniger als 2010.

Somit ergab sich ein Geburtendefizit von 9 572 Personen. Durch den Sterbeüberschuss und einen Wanderungsgewinn von 1 847 Personen hat das Land Brandenburg im Verlauf des Jahres 2011 7 638 Personen bzw. knapp 0,3 Prozent seiner Bevölkerung verloren. Am Ende des Jahres 2011 lag die Bevölkerungszahl bei 2 495 635 Personen und hatte damit den niedrigsten Stand, den die amtliche Bevölkerungsstatistik für das Land Brandenburg seit der Vereinigung Deutschlands ermittelt hat. Der seit 2001 zu beobachtende Bevölkerungsrückgang hielt weiter an.

Am 31.12.2011 lebten in Brandenburg 69 346 Ausländer. Dies entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,8 Prozent.

2011 gab es in Brandenburg 1,26 Millionen Privathaushalte, darunter waren fast 38 Prozent Einpersonenhaushalte.

Zum Jahresende 2011 gab es in Brandenburg 1,29 Millionen Wohnungen, 3 725 mehr als 2010. Die meisten Wohnungen kamen im Landkreis Potsdam-Mittelmark (725) und der Landeshauptstadt Potsdam (618) hinzu. 50,9 Prozent der Wohnungen in Brandenburg befinden sich in Gebäuden mit drei und mehr Wohnungen.

Mit 11,1 Millionen Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben des Landes Brandenburg wurde im Jahr 2011 das Vorjahresergebnis erneut übertroffen. Mit 4,05 Millionen Ankünften war auch bei den Gästezahlen ein leichter Anstieg zu verzeichnen. 337 Tausend Gäste kamen aus dem Ausland. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste lag bei 2,7 Tagen.

Bereinigt um die Preisveränderungen stieg das Bruttoinlandsprodukt für Brandenburg im Jahr 2011 um 2,4 Prozent. Die mittelfristige Betrachtung der preisbereinigten Wirtschaftsentwicklung zeigt, dass sich das Land Brandenburg seit dem Jahr 1991 stetig, wenn auch teilweise nur geringfügig aufwärts entwickelt.

Im Jahr 2009 gab es im Land Brandenburg drei landesweite Wahlen. Neben den Abgeordneten des Europäischen Parlamentes und des Deutschen Bundestages wurden auch die Abgeordneten des Brandenburger Landtages gewählt. Die SPD wurde dabei mit 33,0 Prozent der Zweitstimmen wieder stärkste Kraft, gefolgt von der Partei DIE LINKE mit 27,2 Prozent und der CDU mit 19,8 Prozent. FDP und GRÜNE/B 90 zogen neu in den Landtag ein.

»DIE kleine BRANDENBURG-STATISTIK 2012« liefert einen ersten Überblick über das Datenangebot der amtlichen Statistik. Für das Land Berlin erscheint eine gleichartige Veröffentlichung, »DIE kleine BERLIN-STATISTIK 2012«. Eine ähnlich strukturierte Zahlenauswahl für die Bundesrepublik Deutschland sowie Vergleichszahlen für die Bundesländer finden Interessenten in der Broschüre »Deutschland – Land und Leute«, die das Statistische Bundesamt herausgibt sowie im Statistikportal unter [www.statistikportal.de](http://www.statistikportal.de).



## 01.1 Allgemeine Angaben

### Länge der Grenze

An der Landesgrenze haben  
folgende Staaten und Bundesländer  
Anteil:

Mecklenburg-Vorpommern 448 km

Berlin 234 km

Sachsen-Anhalt 379 km

Sachsen 242 km

Niedersachsen 30 km

Polen 267 km



### Größte Ausdehnung

Die Entfernung zwischen dem  
nördlichsten und dem süd-  
lichsten Punkt beträgt: 244 km

Die Entfernung zwischen dem  
westlichsten und dem öst-  
lichsten Punkt beträgt: 291 km

### Ortszeit

12.00 Uhr MEZ = 11 Uhr 58 Min. 13 Sek.  
Frankfurt (Oder)

12.00 Uhr MEZ = 11 Uhr 52 Min. 16 Sek.  
Potsdam (Sternwarte)

Landkreis  
Kreisfreie Stadt

**Gesamtfläche** ..... ha  
2 948 398

**Flächennutzung** ..... %

Gebäude- und Freifläche .....	4,6
Betriebsfläche .....	1,3
Erholungsfläche .....	0,7
Verkehrsfläche .....	3,6
Landwirtschaftsfläche .....	49,3
Waldfläche .....	35,5
Wasserfläche .....	3,4
Flächen anderer Nutzung .....	1,5

**Bodenerhebungen** ..... m über NHN

Kutschenberg .....	201
Hagelberg .....	200
Hoher Berg .....	186
Golmberg .....	178
Brandberg .....	175
Wache Berge .....	172
Hutberg .....	162
Kesselberg .....	161
Wachtelberge .....	159
Sammelberg .....	158
Rauensche Berge .....	153
Babbener Berge .....	152
Hutberg .....	145
Krausnicker Berge .....	144
Schwarzer Berg .....	144
Blocksberg .....	139
Hirschberge .....	135
Rauhberge .....	130

..... m über NHN

Börnickenberg .....	129
Krugberg .....	129
Kronsberge .....	125
Wietkikenberg .....	124
Freiberge .....	121
Sassenberge .....	120
Eichberge .....	117
Krähenberge .....	116
Kleiner Ravensberg .....	114
Rießener Berge .....	112
Marienberg .....	110
Blocksberge .....	110
Gollenberg .....	110
Herrnberge .....	108

**Größere Seen** ..... ha

Schwiellochsee .....	1 327
Scharmützelsee .....	1 210
Unteruckersee .....	1 031
Speicher Niemtsch/ (Senftenberger See) .....	1 082
Parsteiner See .....	1 009
Ruppiner See .....	807
Beetzsee .....	801
Werbellinsee .....	795
Grimnitzsee .....	783
Schwielowsee .....	783
Talsperre Spremberg .....	683
Oberuckersee .....	618
Großer Stechlinsee .....	412

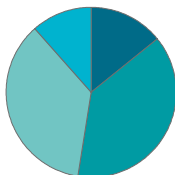
## 02.1 Bevölkerung

Die in mehrjährigem Abstand stattfindenden Volkszählungen liefern Daten über den Bevölkerungsstand sowie zur demografischen und regionalen Gliederung der Bevölkerung. Deren Ergebnisse dienen als Grundlage für die Fortschreibung der amtlichen Bevölkerungszahl (Stand jeweils am 31.12.), die hier wiedergegeben wird.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Einwohner</b> .....	1000	2 575	2 536	2 496
darunter weiblich ....	%	50,6	50,5	50,4
<b>Ausländer</b> .....	1000	68	66	69
darunter weiblich ....	%	39,2	41,9	43,1
<b>Alter in Jahren</b>				
unter 6 .....	%	4,3	4,5	4,7
6 bis unter 18.....	%	11,6	9,1	9,1
18 bis unter 25.....	%	9,3	9,0	6,6
25 bis unter 35.....	%	10,9	10,5	11,3
35 bis unter 45.....	%	17,9	15,9	12,6
45 bis unter 55.....	%	15,7	17,7	18,8
55 bis unter 65.....	%	12,4	12,0	14,5
65 oder mehr .....	%	17,9	21,3	22,4

### Ausländer am 31. Dezember 2011 nach Altersgruppen

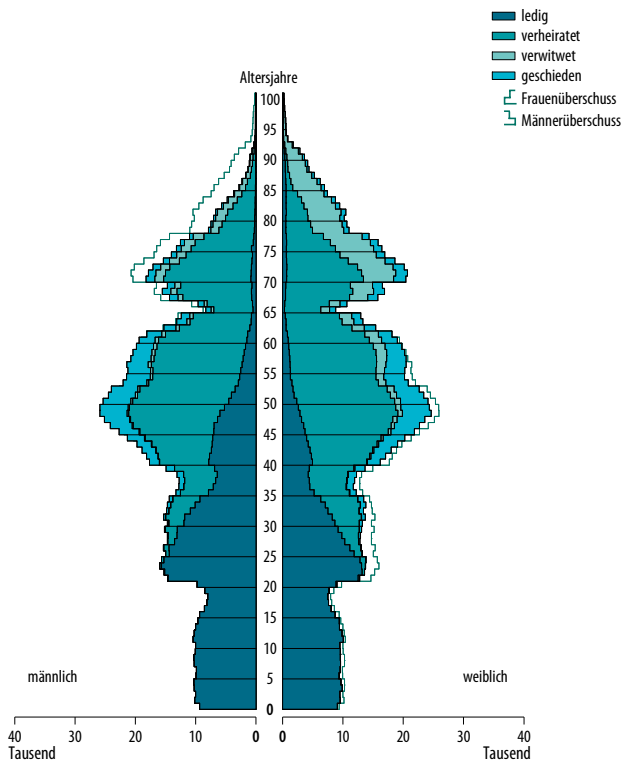
- im Alter von ... Jahren
- unter 20
  - 20 bis unter 40
  - 40 bis unter 60
  - 60 und älter



### Familienstand

<b>Männer</b> .....	1000	1 273	1 256	1 237
ledig .....	%	43,3	43,1	43,2
verheiratet .....	%	46,9	46,1	45,1
verwitwet .....	%	2,8	3,1	3,3
geschieden .....	%	6,9	7,7	8,4
<b>Frauen</b> .....	1000	1 302	1 280	1 259
ledig .....	%	34,2	33,8	33,9
verheiratet .....	%	45,3	44,8	44,1
verwitwet .....	%	12,3	12,3	12,3
geschieden .....	%	8,3	9,1	9,7

### Fortgeschriebene Bevölkerung am 31. Dezember 2011 nach Alter und Familienstand



## 02.3 Bevölkerung

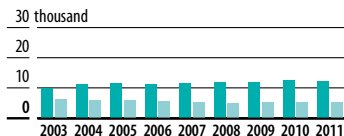
Ehe	Einheit	2003	2007	2011
Eheschließungen .....	Anzahl	9 974	11 430	12 115
Ehescheidungen .....	Anzahl	6 107	5 127	5 344

### Geburt

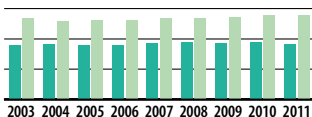
Lebendgeborene .....	Anzahl	17 970	18 589	18 279
	Ziffer <sup>1</sup>	34,2	39,5	46,3
und zwar nichtehelich .....	Anzahl	10 193	11 046	11 513
	%	56,7	59,4	63,0
Ausländer <sup>2</sup> .....	Anzahl	550	385	405
	%	3,1	2,1	2,2

### Tod

Gestorbene .....	Anzahl	26 862	26 666	27 851
	Ziffer <sup>3</sup>	10,4	10,5	11,1
darunter im 1. Lebensjahr .....	Anzahl	61	58	67
	Ziffer <sup>4</sup>	3,4	3,1	3,6
Geburten- bzw. Sterbeüberschuss .....	Anzahl	8 892	8 077	9 572
	Ziffer <sup>3</sup>	3,5	3,2	3,8



Marriages  
Divorces



Live births  
Deaths

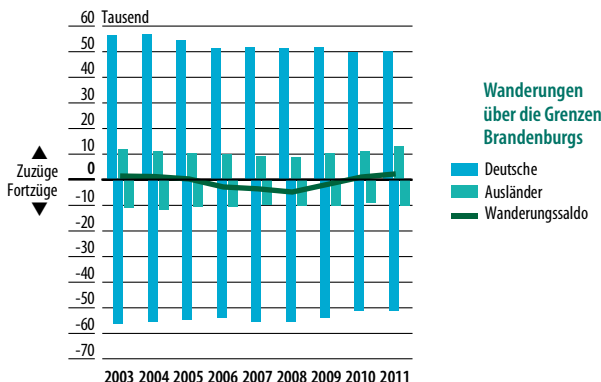
1 je 1000 Frauen im  
Alter von 15 bis unter  
45 Jahren

2 beide Eltern Ausländer,  
bei nicht verheirateten  
Eltern Mutter ausländisch

3 je 1000 Einwohner

4 berechnet auf 1000  
Lebendgeborene

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Wanderungen über die Grenzen Brandenburgs</b>				
<b>Zuzüge</b>	Anzahl	68 098	60 903	63 387
darunter Ausländer <sup>1</sup> .....	Anzahl	11 721	9 299	13 108
<b>Fortzüge</b>	Anzahl	67 064	64 871	61 540
darunter Ausländer <sup>1</sup> .....	Anzahl	10 907	9 561	10 250
<b>Wanderungssaldo</b> .....	Anzahl	1 034	-3 968	1 847
<b>Umzüge innerhalb Brandenburgs <sup>2</sup> .....</b>				
	Anzahl	72 992	60 652	62 099
<b>Mitglieder der Religionsgemeinschaften</b>				
Evangelische Kirche <sup>3</sup> .....	1000	461,6	450,5	427,6 <sup>4</sup>
Katholische Kirche .....	1000	79,6	79,8	77,2 <sup>4</sup>



**1** einschl. staatenlos und ungeklärter Staatsangehörigkeit

**2** über die Gemeindegrenzen

**3** einschließlich der Brandenburger, die anderen evangelischen Landeskirchen angehören

**4** Stand 2010

#### Quellen:

Konsistorium der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

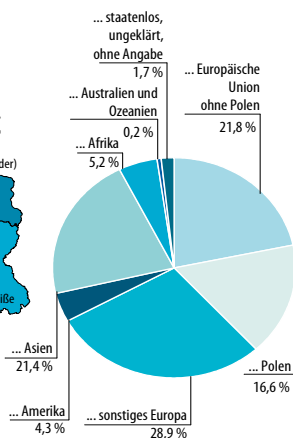
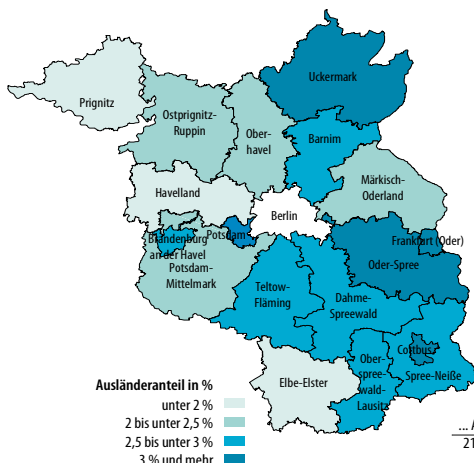
## 02.5 Bevölkerung

Die Angaben über die Staatsangehörigkeit der Ausländer stammen aus dem Ausländerzentralregister.

Die Anzahl der Ausländer kann wegen der unterschiedlichen Datenquelle von der Bevölkerungsfortschreibung (Kapitel 02.1) abweichen.

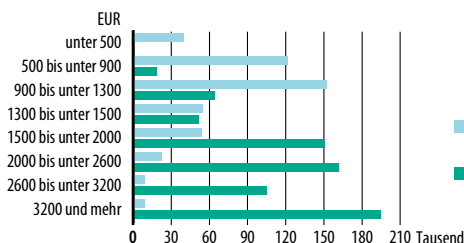
### Ausländer am 31.12.

	Einheit	2003	2007	2011
Europa .....	1000	33,2	30,0	33,0
darunter Polen .....	1000	8,2	6,4	8,2
Russ. Föderation .....	1000	4,2	4,1	4,1
Ukraine .....	1000	3,9	4,1	3,7
Türkei .....	1000	2,5	2,3	2,2
Afrika .....	1000	3,4	2,6	2,5
Amerika .....	1000	1,9	1,9	2,1
Asien .....	1000	12,6	10,8	10,5
darunter Vietnam .....	1000	5,4	4,4	3,5
Australien und Ozeanien .....	1000	0,1	0,1	0,1



	Einheit	2003	2007	2011
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	2 576,8	2 541,1	2 498,8
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
Erwerbspersonen .....	1000	1 371,3	1 395,0	1 359,7
Erwerbstätige .....	1000	1 116,9	1 203,0	1 239,9
Erwerbslose .....	1000	254,4	192,0	119,8
Nichterwerbspersonen .....	1000	1 205,5	1 146,1	1 139,1
<b>... nach der Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes</b>				
Erwerbstätigkeit .....	1000	1 047,0	1 137,6	1 150,5
Arbeitslosengeld/-hilfe – ALG I/II <sup>1</sup> ..	1000	258,2	46,9	34,4
Leistungen nach HartzIV (ALG II, Sozialgeld).....	1000	–	178,1	148,1
Rente, Pension .....	1000	689,9	672,9	685,2
Unterhalt durch Angehörige <sup>2</sup> .....	1000	505,3	455,4	419,4
Eigenes Vermögen, Vermietung usw. ....	1000	/	/	6,4
Sozialhilfe/lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt .....	1000	32,5	11,0	15,4
Elterngeld, Erziehungsgeld <sup>3</sup> .....	1000	–	11,0	12,4
Sonstige Unterstützung .....	1000	39,7	23,9	27,0

Der Mikrozensus ist eine jährlich durchgeführte Haushaltsbefragung, die 1 Prozent aller Haushalte umfasst. Sie gibt Auskunft über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung.



**Privathaushalte 2011 nach Einkommensgruppen**

Einpersonenhaushalte  
Mehrpersonenhaushalte

<sup>1</sup> mit Einführung des SGB II Wegfall der Arbeitslosen-

hilfe und Einführung neuer Leistungsformen

<sup>2</sup> ab 2008 Einkünfte von Angehörigen

<sup>3</sup> ab 2009 nur noch Elterngeld

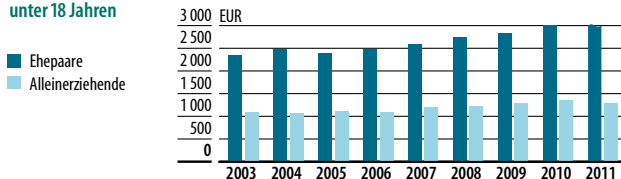
## 04 Haushalte und Familien

Als Haushalt (Privathaushalt) zählt jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft sowie Personen, die allein wohnen und wirtschaften. Zum Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören (z. B. Lebenspartner).

Als Familie zählen Ehepaare mit Kindern sowie Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften mit ihren im gleichen Haushalt lebenden ledigen Kindern.

<b>Privathaushalte nach der Haushaltsgröße</b>	<b>Einheit</b>	<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2011</b>
<b>Privathaushalte</b> .....	1000	1 202,3	1 242,9	1 264,6
Einpersonenhaushalte .....	1000	389,4	445,1	477,1
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	812,9	797,8	787,5
mit 2 Personen .....	1000	442,5	463,0	486,9
mit 3 Personen .....	1000	215,1	203,6	184,4
mit 4 Personen .....	1000	126,3	107,2	94,4
mit 5 und mehr Personen .....	1000	29,1	24,1	21,8
<b>Ehepaare ohne Kinder</b> .....	1000	320,6	338,5	352,9
<b>Familien</b> .....	1000	430,6	394,6	355,5
Ehepaare .....	1000	273,0	242,2	205,2
Alleinstehende und Lebensgemeinschaften ..	1000	157,5	152,4	150,3
darunter Familien mit Kindern unter 18 Jahren .....	1000	289,4	240,7	226,7
Ehepaare .....	1000	174,9	140,3	124,2
Alleinerziehende und Lebensgemeinschaften ..	1000	114,5	100,4	102,5

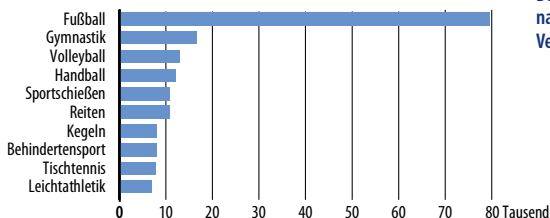
### Mittleres monatliches Familiennettoeinkommen von Familien mit Kindern unter 18 Jahren



	Einheit	2003	2007	2011
<b>Öffentliche Theater</b> <sup>1</sup>				
Spielstätten .....	Anzahl	26	32	28
Veranstaltungen <sup>2</sup> .....	Anzahl	1 593	1 683	1 631
darunter Schauspiele .....	Anzahl	535	645	594
Opern .....	Anzahl	63	53	42
Musicals .....	Anzahl	86	53	55
Besucher am Standort <sup>3</sup> .....	1000	400	396	427
<b>Öffentliche Bibliotheken</b> ..				
Medienbestand .....	1000	4 381	4 692	4 408
Benutzer .....	1000	234	202	187
Besucher .....	1000	3 004	2 794	2 750
Entleihungen .....	1000	9 862	9 308	9 312
<b>Filmleinwände</b> <sup>4</sup> .....				
Besucher .....	1000	3 728	2 612	2 695
<b>Museen</b> <sup>5</sup> .....				
darunter mit	Anzahl	347	343	336 <sup>6</sup>
Besuchszahlangaben .....	Anzahl	265	239	234 <sup>6</sup>
Besucher .....	1000	3 592	3 368	3 287 <sup>6</sup>
<b>Sportvereine</b> .....				
Mitglieder .....	1000	2 767	2 877	2 983
darunter weiblich .....	1000	95	105	117
Kinder und Jugendliche				
bis 21 Jahre .....	1000	111	109	111
Erwachsene ab 22 Jahre .....	1000	168	184	205

In den Bereichen Kultur und Sport werden von der amtlichen Statistik keine eigenen Erhebungen durchgeführt. Die nachfolgenden Angaben, die von anderen Einrichtungen zur Verfügung gestellt wurden, sollen einen kleinen Überblick geben.

**Quellen:** Deutscher Bühnenverein, Bundesverband der Theater und Orchester, Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken im Brandenburgischen Landeshauptarchiv, Filmförderungsanstalt, Institut für Museumsforschung, Landessportbund Brandenburg e.V.



**Beliebte Sportarten nach der Zahl der Vereinsmitglieder 2011**

<sup>1</sup> Spielzeit, z. B. 2002/2003  $\hat{=}$  2003

<sup>2</sup> eigene Veranstaltungen am Standort

<sup>3</sup> einschl. Gastspiele fremder Ensembles

<sup>4</sup> einschl. Wanderkinos

<sup>5</sup> angeschriebene Museen

<sup>6</sup> Daten 2010

## 06.1 Bildungswesen

Schüler an / in	Einheit	2003	2007	2011
Grundschulen .....	Anzahl	84 397	103 667	105 745
Gesamtschulen .....	Anzahl	79 422	18 825	14 631
Oberschulen .....	Anzahl	—	32 303	36 486
Realschulen .....	Anzahl	23 249	—	—
Gymnasien .....	Anzahl	70 793	56 006	51 482
Berufliche Gymnasien <sup>1</sup> .....	Anzahl	4 303	4 070	2 454
Förderschulen .....	Anzahl	13 834	10 538	9 633
Einrichtungen des Zweiten				
Bildungsweges .....	Anzahl	1 528	2 436	2 283
Berufsschulen .....	Anzahl	56 642	53 217	35 046
Berufsfachschulen .....	Anzahl	12 095	12 123	3 697
Fachoberschulen .....	Anzahl	3 783	4 016	2 378
Fachschulen .....	Anzahl	3 634	4 453	6 271
Ausbildungsstätten des				
Gesundheitswesens <sup>2</sup> .....	Anzahl	3 588	4 236	4 629
<b>Absolventen / Abgänger <sup>3</sup></b>				
ohne Hauptschulabschluss /				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	3 024	3 024	1 411
darunter weiblich .....	%	32,5	33,2	38,9
mit Hauptschulabschluss /				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	1 383	1 168	776
darunter weiblich .....	%	36,7	38,2	37,9
mit erweitertem Hauptschul-				
abschluss / erweiterte				
Berufsbildungsreife .....	Anzahl	5 689	3 540	1 988
darunter weiblich .....	%	39,9	38,3	37,7
mit Realschulabschluss /				
Fachoberschulreife .....	Anzahl	16 228	12 148	5 757
darunter weiblich .....	%	52,9	50,0	50,8
mit Hochschulreife .....				
darunter weiblich .....	%	58,7	58,6	55,1
<b>Lehrer an <sup>4</sup> ...</b>				
allgemein bildenden Schulen ...	Anzahl	22 192	18 827	17 664
beruflichen Schulen .....	Anzahl	3 004	3 024	2 372
Ausbildungsstätten des				
Gesundheitswesens .....	Anzahl	236	309	316

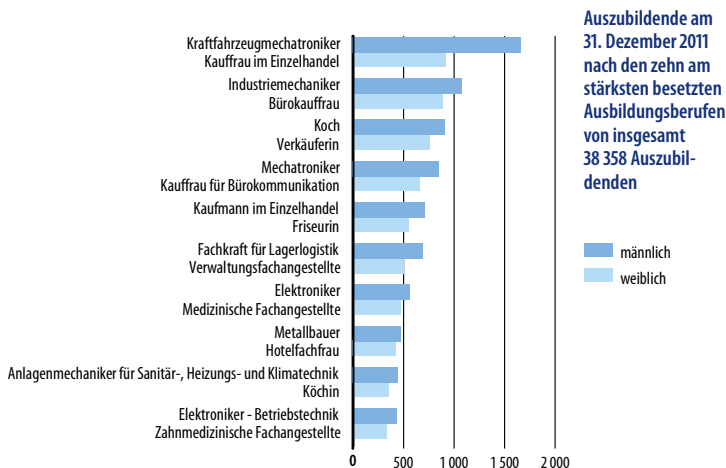
**1** bis 2006 gymnasiale  
Oberstufe des OSZ

**2** ab 2006 einschließlich  
Altenpflegeausbildung

**3** der allgemeinbildenden Schulen

**4** voll- bzw. teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte

Schulen <sup>1</sup>	Einheit	2003	2007	2011
Grundschulen .....	Anzahl	464	475	475
Gesamtschulen .....	Anzahl	222	42	31
Oberschulen .....	Anzahl	–	140	151
Realschulen .....	Anzahl	79	–	–
Gymnasien .....	Anzahl	111	101	99
Berufliche Gymnasien <sup>2</sup> ....	Anzahl	x	x	17
Förderschulen .....	Anzahl	132	123	116
Einrichtungen des				
Zweiten Bildungsweges...	Anzahl	15	17	17
Berufsschulen .....	Anzahl	37	41	38
Berufsfachschulen .....	Anzahl	53	59	47
Fachoberschulen .....	Anzahl	29	33	29
Fachschulen .....	Anzahl	25	31	35
Ausbildungsstätten des				
Gesundheitswesens <sup>3</sup> .....	Anzahl	28	36	32



- 1 schulische Einrichtungen    2 bis 2006 gymnasiale Oberstufe des OSZ; ab 2010 als schulische Einrichtung gezählt    3 ab 2006 einschließlich Fachseminare für Altenpflege

## 06.3 Bildungswesen

Alle nach Landesrecht anerkannten Universitäten, Kunsthochschulen und Fachhochschulen übermitteln ihre Angaben auf der Grundlage des Hochschulstatistikgesetzes.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Studierende</b> <sup>1</sup> .....	Anzahl	39 614	44 032	51 676
darunter weiblich .....	%	49,7	50,2	50,7
<b>an Universitäten</b> .....	Anzahl	26 302	29 093	34 077
darunter weiblich .....	%	53,8	55,1	54,9
<b>an Kunsthochschulen</b> .....	Anzahl	704	524	551
darunter weiblich .....	%	43,2	45,8	47,9
<b>an Fachhochschulen</b> .....	Anzahl	11 942	13 866	16 282
darunter weiblich .....	%	41,1	40,0	42,1
<b>an Verwaltungsfachhochschulen</b> .....	Anzahl	666	549	766
darunter weiblich .....	%	48,2	51,2	44,9
<b>Studienanfänger</b> <sup>2</sup> .....				
und zwar				
im ersten Hochschul-				
semester .....	Anzahl	7 933	8 571	9 530
im ersten Fachsemester .....	Anzahl	10 923	12 386	15 394
<b>Wissenschaftliches und künstlerisches Personal</b> <sup>3</sup> .....				
(ohne studentische				
Hilfskräfte) .....	Anzahl	3 841	4 494	6 237
hauptberufliches Personal .....	Anzahl	2 557	2 886	3 786
nebenberufliches Personal .....	Anzahl	1 284	1 608	2 451
<b>Bestandene Prüfungen</b> <sup>4</sup> .....	Anzahl	3 896	5 622	8 656
Universitärer Abschluss .....	Anzahl	1 405	2 462	3 942
darunter				
Bachelor .....	Anzahl	168	499	1 740
Master .....	Anzahl	59	382	792
Promotionen .....	Anzahl	194	323	386
Lehramtsprüfungen <sup>5</sup> .....	Anzahl	501	370	927
Künstlerischer Abschluss .....	Anzahl	98	127	98
Fachhochschulabschluss .....	Anzahl	1 683	2 334	3 262
Sonstige Abschlüsse .....	Anzahl	15	6	41

1 Wintersemester

2 Studienjahr (Sommersemester und folgendes Wintersemester)

3 am 01.12.

4 Prüfungsjahr (Wintersemester und folgendes Sommersemester)

5 einschl. LA Bachelor, LA Master und Ergänzungs- und Erweiterungsprüfungen

	Einheit	2003	2007	2011	Die Agrarstatistik umfasst Struktur- erhebungen in den land- und forst- wirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugerstatistiken.
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche</b>					
<b>der landwirtschaftlichen Betriebe</b> .....	1000 ha	1 328,5	1 328,1	1 319,4	
darunter Ackerland .....	1000 ha	1 030,4	1 034,9	1 029,3	
Dauergrünland .....	1000 ha	293,1	288,1	285,2	
Baum- und Beerenobst (ohne Erdbeeren).....	1000 ha	3,5	3,3	3,0	

**Ernte**

Getreide (ohne Körnermais und CCM <sup>1</sup> ) .....	1000 t	1 616,4	2 097,0	1 922,7
Gemüse (auf dem Freiland und unter Glas) .....	1000 t	125,4	128,4	122,1
Obst (Baumobst im Marktanbau) .....	1000 t	49,0	18,8	8,0

**Viehbestand am 3. Mai**

<b>Rinder</b> .....	1000	614,3	566,4	564,7
darunter Milchkühe .....	1000	181,5	163,7	159,3
Ammen- und Mutterkühe <sup>2</sup> .....	1000	91,7	92,0	96,7
<b>Schweine</b> .....	1000	769,1	808,2	813,8
darunter Mastschweine .....	1000	235,6	254,0	244,2
Zuchtsauen .....	1000	102,3	102,9	98,0
<b>Schafe</b> .....	1000	140,3	129,1	78,0 <sup>3</sup>
<b>Geflügel</b> .....	1000	8 273,5	8 480,5	9 517,7 <sup>4</sup>
darunter Hühner insgesamt .....	1000	6 513,9	6 639,3	7 007,5 <sup>4</sup>

<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b> .....	1000	6,7	6,7	5,5
davon Rechtsform				
Einzelunternehmen .....	1000	5,1	5,1	•
Personengesellschaften <sup>5</sup> .....	1000	0,6	0,7	•
Juristische Personen .....	1000	0,9	1,0	•

<b>Landwirtschaftliche Arbeitskräfte</b> .....	1000	39,4	38,6	•
darunter ständig im Betrieb Beschäftigte ..	1000	18,6	17,4	•

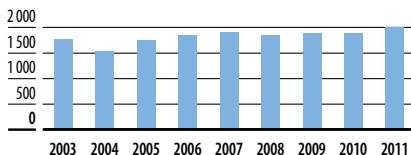
<sup>1</sup> Corn-Cob-Mix<sup>2</sup> ab 2008 einschl.  
Schlacht- und Mastkühe<sup>3</sup> 3. November<sup>4</sup> 1. März 2010<sup>5</sup> einschl. Personen-  
gemeinschaften

## 08.1 Gesundheitswesen

Die Statistik des Gesundheitswesens basiert auf Meldungen der Gesundheitsämter und der Krankenhäuser

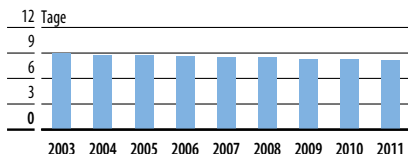
	Einheit	2003	2007	2011
<b>Ausgewählte Todesursachen</b>				
Krankheiten des Kreislaufsystems ...	Anzahl	12 769	12 046	11 663
Neubildungen .....	Anzahl	7 486	7 027	7 591
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	1 239	947	971
AIDS/HIV-Krankheit .....	Anzahl	3	5	6
Krankheiten des Atmungssystems...	Anzahl	1 767	1 912	2 003
<b>Säuglingssterbefälle .....</b>				
	Anzahl	61	58	67
	Ziffer <sup>1</sup>	3,4	3,1	3,6

### An Erkrankungen des Atmungssystems Verstorbene



1 je 1 000 Lebendgeborene

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Krankenhäuser</b> .....	Anzahl	49	47	53
Aufgestellte Betten .....	Anzahl	15 664	15 342	15 242
Aufnahmen in das Krankenhaus .....	Anzahl	519 166	522 679	543 445
Entlassungen aus dem Krankenhaus .....	Anzahl	506 808	510 176	532 867
Vollstationäre Behandlungsfälle <sup>2</sup> .....	Anzahl	519 341	522 746	544 582
Sterbefälle .....	Anzahl	12 707	12 637	12 852
Durchschnittliche Verweildauer .....	Tage	9,0	8,5	8,1
Hauptamtliche Krankenhausärzte <sup>3</sup> ..	Anzahl	3 236	3 516	4 026
Pflegedienst (Pflegebereich) .....	Anzahl	9 839	9 553	10 261
Medizinisch-technischer Dienst .....	Anzahl	3 376	3 150	3 324
Funktionsdienst .....	Anzahl	2 695	2 750	3 026
Sonstiges hauptamtliches nichtärztliches Personal .....	Anzahl	4 656	3 718	3 289
<b>Ausgewählte Behandlungs- ursachen (Hauptdiagnosen) <sup>4</sup></b>		<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2010</b>
Krankheiten des Kreislaufsystems ....	Anzahl	90 018	88 295	92 863
Neubildungen .....	Anzahl	59 818	58 264	56 532
Verletzungen, Vergiftungen .....	Anzahl	54 018	51 565	54 567
Krankheiten des Verdauungssystems.	Anzahl	52 398	51 237	51 579



**Durchschnittliche  
Verweildauer  
in Krankenhäusern**

## 09 Öffentliche Sozialleistungen

Die Informationen über die Sozialleistungen werden aus verschiedenen amtlichen

Statistiken entnommen  
(z. B. Sozialhilfe-, Wohngeld-,  
Schwerbehindertenstatistik).

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Sozialhilfe<sup>1</sup></b>				
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Anzahl	76 389	9 626	9 168
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung .....	Anzahl	11 872	18 805	20 730
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII .....	Anzahl	30 950	28 486	32 353
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	616,7	474,5	552,4
<b>Asylbewerber</b>				
Empfänger am Jahresende .....	Anzahl	7 673	3 551	3 655
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	34,6	20,0	18,1
<b>Wohngeld<sup>1</sup></b>				
Empfänger (Haushalte) .....	Anzahl	116 291	24 959	32 730
<b>Schwerbehinderte</b>				
.....	Anzahl	190 681	219 434	237 747
	Ziffer <sup>3</sup>	74	86	95
		<b>2002</b>	<b>2006</b>	<b>2010</b>
<b>Kriegsopferfürsorge</b>				
Empfänger laufender Leistungen <sup>2</sup> .....	Anzahl	1 423	989	780
Empfänger einmaliger Leistungen .....	Anzahl	1 839	879	334
Bruttoausgaben .....	Mill. EUR	4,4	3,2	4,3

<sup>1</sup> ab 2005 methodische Veränderungen

<sup>2</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>3</sup> je 1000 Einwohner

## 10.1 Einrichtungen zur Kindertagesbetreuung

	Einheit	2002	2007	2011
<b>Kindertageseinrichtungen</b> .....	Anzahl	1 972	1 700	1 768
Plätze .....	Anzahl	163 387	152 303	169 683
Betreute Kinder .....	Anzahl	•	135 495	151 502
Personal .....	Anzahl	16 675	15 418	18 626
<b>Öffentliche Träger</b> .....	Anzahl	1 602	1 047	965
Plätze .....	Anzahl	132 750	96 429	97 929
Betreute Kinder .....	Anzahl	•	84 425	85 524
Personal .....	Anzahl	12 834	8 945	9 627
<b>Freie Träger</b> .....	Anzahl	370	653	803
Plätze .....	Anzahl	30 637	55 874	71 754
Betreute Kinder .....	Anzahl	•	51 070	65 978
Personal .....	Anzahl	3 841	6 473	8 999
<b>Betreuungsquote</b>				
Kinder unter 3 Jahre .....	Anzahl <sup>1</sup>	•	38,1	44,3
Kinder 3 bis unter 6 Jahre .....	Anzahl <sup>1</sup>	•	93,6	95,2
<b>Kinder in Tagespflege</b> .....	Anzahl	•	3 554	4 863
darunter unter 3-Jährige .....	Anzahl	•	2 980	4 232
Tagespflegepersonal .....	Anzahl	•	1 042	1 283
<b>Betreuungsquote</b>				
Kinder unter 3 Jahre .....	Anzahl <sup>1</sup>	•	5,4	7,3
Kinder 3 bis unter 6 Jahre .....	Anzahl <sup>1</sup>	•	0,9	0,9

**1** Anzahl der Kinder in Kindertages-  
betreuung je 100 Kinder in der gleichen  
Altersgruppe

## 10.2 Jugendhilfe

	Einheit	2003	2007	2011 <sup>1</sup>
<b>Abgeschlossene Fälle im Laufe des Jahres</b>				
Adoptionen .....	Anzahl	171	119	101
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	Anzahl	304	565	580
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge .....	Anzahl	257	306	411
Übertragung des Personen- sorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt .....	Anzahl	207	239	330
Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen .....	Anzahl	1 614	1 225	1 509
<b>Fälle am Ende des Jahres</b>				
<b>Hilfen/Beratungen für junge Menschen</b>				
Hilfe zur Erziehung .....	Anzahl	•	127	432
Erziehungsberatung .....	Anzahl	•	2 497	3 383
soziale Gruppenarbeit .....	Anzahl	88	69	130
Einzelbetreuung .....	Anzahl	•	703	767
Erziehung in einer Tagesgruppe .....	Anzahl	495	422	510
Vollzeitpflege .....	Anzahl	1 738	1 643	1 875
Heimerziehung / sonstige betreute Wohnform .....	Anzahl	3 746	2 365	2 788
intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung .....	Anzahl	119	84	78
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen .....	Anzahl	•	1 033	1 586
<b>Familienorientierte Hilfen/Beratungen</b>				
Hilfe zur Erziehung .....	Anzahl	•	199	333
Sozialpädagogischer Familienhilfe .....	Anzahl	1 207	1 663	2 570

<sup>1</sup> seit 2007 methodische  
Veränderungen

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Pflegeversicherungsleistungen<sup>1</sup></b>				
<b>Pflegebedürftige</b> .....	Anzahl	69 266	85 129	98 902
in Pflegeheimen .....	Anzahl	18 519	21 378	25 156
mit ambulanter Pflege .....	Anzahl	18 689	22 662	27 892
ausschließlich durch Angehörige zu Hause versorgte Pflegegeldempfänger .....	Anzahl	32 058	41 089	45 854
mit Pflegestufe I <sup>2</sup> .....	Anzahl	18 819	25 080	30 790
mit Pflegestufe II .....	Anzahl	10 244	12 592	12 373
mit Pflegestufe III .....	Anzahl	2 995	3 417	2 691
<b>Pflegeheime</b> .....	Anzahl	282	339	400
private .....	Anzahl	77	93	122
freigemeinnützige .....	Anzahl	190	234	267
öffentliche .....	Anzahl	15	12	11
<b>Pflegeheimplätze</b> .....	Anzahl	20 109	22 909	26 147
<b>Ambulante Pflegedienste</b> .....	Anzahl	502	548	598
private .....	Anzahl	303	350	378
freigemeinnützige .....	Anzahl	195	194	216
öffentliche .....	Anzahl	4	4	4
<b>Personal</b> .....	Anzahl	17 703	22 651	28 885
<b>Pflegeheime</b> .....	Anzahl	10 838	13 578	16 429
<b>ambulante Pflegedienste</b> .....	Anzahl	6 865	9 073	12 456

Diese Daten werden von den Trägern ambulanter und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie den Pflegekassen geliefert.

<sup>1</sup> am 15. Dezember

<sup>2</sup> einschließlich Personen bei denen die Schwere der Pflegebedürftigkeit noch nicht festgestellt wurde

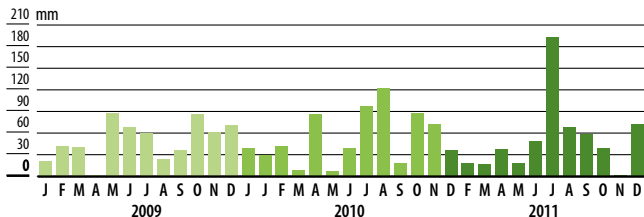
## 12.1 Umwelt

Die Angaben beruhen auf Umweltstatistiken, die laut Umweltstatistikgesetz jährlich oder mehrjährlich

durchgeführt werden sowie auf Angaben des Deutschen Wetterdienstes.

Klima (Wetterstation Potsdam)	Einheit	2003	2007	2011
Temperatur (Jahresmittel) .....	°C	9,7	10,5	10,2
Sonnenscheindauer (Jahressumme) .....	Std.	2 081	1 784	2 009
Niederschlag (Jahressumme) .....	mm	428	798	607
Sommertage (mindestens 25 °C) .....	Anzahl	68	48	47
Frosttage (Minimum unter 0 °C) .....	Anzahl	107	50	71
<b>Abfallentsorgung</b>		<b>2004</b>	<b>2007</b>	<b>2010</b>
Einsammlung von Abfällen im Rahmen				
der öffentlich-rechtlichen Entsorgung <sup>1</sup> .....	1000 t	991,2	1 001,1	981,8
darunter Haus- und Sperrmüll .....	1000 t	558,1	557,9	533,3
in Entsorgungsanlagen eingesetzte Abfallmengen ....	1000 t	8 955,0	9 530,7	7 881,4
und zwar angeliefert aus dem Land Brandenburg ....	1000 t	5 769,8	5 986,5	4 835,9
auf Deponien abgelagert .....	1000 t	3 474,1	2 004,8	823,8

### Niederschläge je Monat



**Öffentliche Wasserversorgung**

	Einheit	2004	2007	2010
Eigengewinnung der brandenburgischen WVU .....	Mill. m <sup>3</sup>	126,0	125,4	126,3
Wasserabgabe an Letztverbraucher in Brandenburg.	Mill. m <sup>3</sup>	108,6	108,7	111,9
darunter Haushalte und Kleingewerbe .....	Mill. m <sup>3</sup>	92,3	90,1	94,6
Anschlussgrad an die öffentl. Wasserversorgung .....	%	98,4	98,6	98,7
Wasserverbrauch der Haushalte				
je Einwohner und Tag .....	Liter	100,0	98,4	104,7

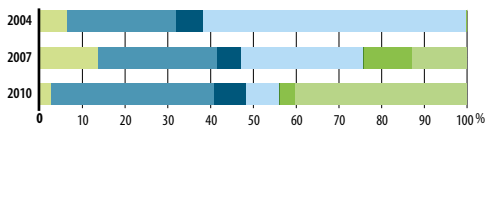
**Öffentliche Abwasserbeseitigung**

in Brandenburgischen Anlagen behandeltes

Abwasser insgesamt .....	Mill. m <sup>3</sup>	235,5	241,4	245,4
und zwar Schmutzwasser .....	Mill. m <sup>3</sup>	214,6	214,9	214,7
behandelt in biologischen Anlagen .....	Mill. m <sup>3</sup>	235,3	241,3	245,3
Anschlussgrad an öffentliche				
Abwasserbehandlungsanlagen .....	%	82,5	83,4	86,7

**Umweltschutzinvestitionen**

Betriebe <sup>2</sup> mit Investitionen	Anzahl	845	841	881
darunter mit Umweltschutzinvestitionen.....	Anzahl	62	61	127
Investitionen insgesamt .....	Mill. EUR	1 171,8	1 046,3	804,2
darunter Umweltschutzinvestitionen.....	Mill. EUR	30,6	38,5	46,0
Anteil an den Investitionen insgesamt .....	%	2,6	3,7	5,7

**Investitionen für Umweltschutz der Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes**

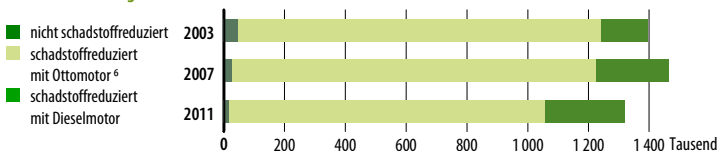
## 13.1 Verkehr

Die Angaben zum Verkehr entstammen zum Teil amtlichen Statistiken.

Weitere Angaben werden von anderen Stellen zur Verfügung gestellt.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Öffentliche Straßen</b> .....	km	12 550	12 477	12 364
darunter Bundesautobahn .....	km	792	790	795
<b>Straßenbahn-Streckenlänge</b> .....	km	220 <sup>1</sup>	208 <sup>2</sup>	•
<b>Bus-Linienlänge</b> .....	km	46 730 <sup>1</sup>	46 305 <sup>2</sup>	•
<b>Fahrgäste</b>				
Eisenbahn .....	Mill.	2,7 <sup>1</sup>	5,2 <sup>2</sup>	2,9
Omnibus .....	Mill.	102,2 <sup>1</sup>	91,0 <sup>2</sup>	92,3
Straßenbahn .....		41,2 <sup>1</sup>	43,1 <sup>2</sup>	42,6
<b>Luftverkehr</b> <sup>3</sup>				
Flugzeugbewegungen <sup>4</sup> .....	1000	24,9	57,8	65,9
Passagiere .....	Mill.	1,6	6,3	7,1
<b>Kraftfahrzeuge</b> <sup>5</sup>				
(Stand 1. Januar des Jahres) .....	1000	1 653,6	1 737,6	1 585,5
darunter PKW / Kombi .....	1000	1 394,9	1 465,4	1 321,1
LKW .....	1000	118,9	120,1	109,9
Krafträder .....	1000	82,1	97,9	100,5
Busse .....	1000	2,8	2,7	2,4

### Personenkraftwagen



1 Stand: 2004

2 Stand: 2009

3 in Schönefeld

4 Passagier-, Fracht- und Trainingsflüge

5 neue Zulassungsverordnung ab 2008, der Fahrzeugbestand beinhaltet nicht mehr die Anzahl der vorübergehenden Stilllegungen

6 einschl. Fahrzeuge mit sonstigem Antrieb und Fahrzeuge, die keiner Schadstoffgruppe zugeordnet werden können

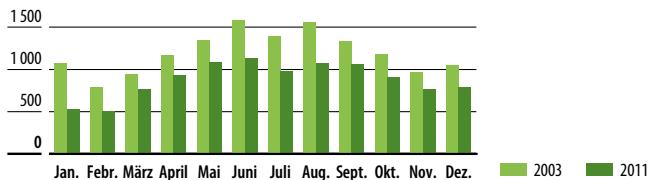
	Einheit	2003	2007	2011
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> .....	Anzahl	85 663	84 105	80 574
darunter mit Personenschaden .....	Anzahl	11 179	9 581	8 395
mit schwerem Sachschaden <sup>1</sup> .....	Anzahl	3 766	3 187	3 370

### Beteiligte an Unfällen

<b>mit Personenschaden</b> .....	Anzahl	20 628	17 875	15 657
Personenkraftwagen .....	Anzahl	13 033	10 976	9 334
Lastkraftwagen <sup>2</sup> .....	Anzahl	1 573	1 411	1 268
Krafträder, Kraftroller .....	Anzahl	1 123	918	853
Mopeds, Mofas .....	Anzahl	331	396	246
Sonstige Kraftfahrzeuge <sup>3</sup> .....	Anzahl	215	171	204
Fahrräder .....	Anzahl	3 329	3 088	2 775
Fußgänger .....	Anzahl	932	771	773
Sonstige Fahrzeuge und Verkehrsteilnehmer .....	Anzahl	92	144	204

<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete</b> ..	Anzahl	330	264	187
darunter Kinder .....	Anzahl	5	5	5
<b>Bei Straßenverkehrsunfällen Verletzte</b> ..	Anzahl	14 018	11 927	10 325
darunter Kinder .....	Anzahl	1 262	912	896

### Verunglückte bei Straßenverkehrsunfällen



**1** schwer wiegender Sachschaden i.e.S. und sonstige Alkoholunfälle / ab 2008 sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

**2** einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen

**3** einschl. Kraftomnibusse

## 14 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) sind ein statistisches System zur Darstellung eines umfassenden Gesamtbildes der wirtschaftlichen Tätigkeit aller Wirtschaftseinheiten in Brandenburg. Sie beruhen auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995) und der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Im Mittelpunkt der VGR steht die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts als Maß der in Brandenburg erwirtschafteten Leistung.

	Einheit	2009	2010	2011 <sup>1</sup>
<b>Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen .....</b>	Mrd. EUR	51,7	53,1	55,1
<b>Bruttowertschöpfung aller Bereiche .....</b>	Mrd. EUR	46,1	47,5	49,2
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mrd. EUR	0,8	0,9	1,0
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe .....	Mrd. EUR	9,3	9,8	10,8
Baugewerbe .....	Mrd. EUR	3,0	3,0	3,2
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation .....	Mrd. EUR	7,9	8,1	8,5
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienst- leister; Grundstücks- und Wohnungswesen .....	Mrd. EUR	11,3	11,5	11,6
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	Mrd. EUR	13,9	14,1	14,1

## 15 Gewerbeanzeigen, Insolvenzen

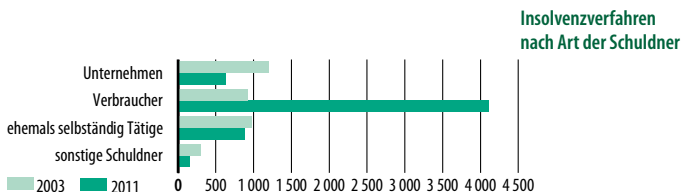
### Gewerbeanzeigen

	Einheit	2003	2007	2011
Anmeldungen.....	Anzahl	24 012	23 555	20 521
darunter				
Neuerrichtungen <sup>1</sup> .....	Anzahl	20 790	19 356	16 606
Abmeldungen.....	Anzahl	17 058	22 040	19 371
darunter				
Aufgaben <sup>2</sup> .....	Anzahl	13 659	17 958	15 863

### Zahlungsschwierigkeiten

Insolvenzverfahren.....	Anzahl	3 378	6 776	5 759
Unternehmen.....	Anzahl	1 195	801	629
übrige Schuldner.....	Anzahl	2 183	5 975	5 130
darunter Verbraucherinsolvenzen <sup>3</sup> .....	Anzahl	923	4 563	4 102

Die Meldungen von Gewerbetreibenden werden monatlich von den Gewerbeämtern geliefert. Informationen über Zahlungsschwierigkeiten und Insolvenzverfahren von Unternehmen, Verbrauchern und weiteren Schuldnergruppen liefern die Amtsgerichte.



**1** Betriebsgründungen und sonstige Neuerrichtungen, ohne Zuzüge.

**2** ohne Verlagerungen; einschließlich Aufgabe einer Zweigniederlassung oder unselbständigen Zweigstelle

(also einschl. »teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes«)

**3** ohne Kleingewerbe

## 16.1 Erwerbstätigkeit und Arbeitnehmerentgelt

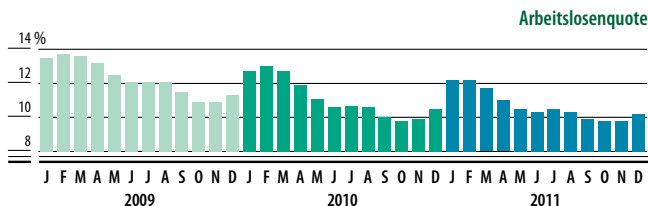
Erwerbstätige und Arbeitnehmerentgelte werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ermittelt. Die Erwerbstätigenzahlen entsprechen dem Arbeitsortkonzept, d. h. es sind alle Erwerbstätigen berücksichtigt, die ihren Arbeitsplatz in Brandenburg haben. Im Ergebnis der Einkommensentstehung bildet das Arbeitnehmerentgelt sämtliche Geld- und Sachleistungen ab, die den in Brandenburg beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind.

	Einheit	2009	2010	2011 <sup>1</sup>
<b>Erwerbstätige</b> .....	1000	1 061,0	1 067,8	1 072,2
Selbständige und mithelfende Familienangehörige .....	1000	136,7	137,7	139,5
Arbeitnehmer .....	1000	924,4	930,1	932,7
<b>Erwerbstätige in den Wirtschaftsbereichen</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Produzierendes Gewerbe	1000	31,1	30,0	30,3
ohne Baugewerbe .....	1000	140,3	140,0	144,5
Baugewerbe .....	1000	97,2	95,9	98,3
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	1000	267,5	268,0	272,1
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .	1000	159,2	167,2	169,3
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	1000	365,7	366,8	357,7
<b>Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer</b> .....				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei. Produzierendes Gewerbe	EUR	28 394	28 878	29 741
ohne Baugewerbe .....	EUR	21 436	22 358	22 308
Baugewerbe .....	EUR	35 471	36 735	37 567
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation ..	EUR	27 399	27 732	28 354
Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen .	EUR	23 816	24 335	24 767
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	EUR	24 081	24 058	24 735
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit .....	EUR	31 151	31 576	33 033

## 16.2 Arbeitsmarkt

Die Arbeitsmarktdaten errechnet die Bundesagentur für Arbeit (hier Jahresdurchschnitte).

	Einheit	2003	2007 <sup>1</sup>	2011 <sup>1</sup>
<b>Arbeitslose</b> .....	Anzahl	252 967	198 066	143 146
und zwar				
weiblich .....	Anzahl	120 715	97 189	65 604
ausländisch .....	Anzahl	4 509	5 184	4 096
im Alter von ...				
15 bis unter 20 Jahren .....	Anzahl	4 437	3 789	1 543
20 bis unter 25 Jahren .....	Anzahl	26 151	19 741	11 899
<b>Gemeldete</b>				
<b>Arbeitsstellen</b> <sup>2</sup> .....	Anzahl	5 840	6 937	10 201
<b>Kurzarbeiter</b> .....	Anzahl	5 675	2 878	6 247
<b>Arbeitslosenquote</b> <sup>3</sup> .....	%	18,8	14,7	10,7



**1** Die Jahresdurchschnitte ab 2005 sind durch die Einführung des SGB II nur bedingt mit den Vorjahren vergleichbar

**2** Rückwirkende Korrekturen aufgrund Umstellung der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen bei der BA

**3** Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeits-

lose zzgl. Selbständige und mithelfende Familienangehörige), jeweils zum 30. Juni des Vorjahres

## 17 Bautätigkeit, Wohnen

Im Bereich Bautätigkeit und Wohnen sind die Bautätigkeitsstatistiken sowie die Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes angesiedelt. Der Gebäude- und Wohnungsbestand wird zwischen den Gebäude- und Wohnungszählungen mit der Bautätigkeitsstatistik fortgeschrieben. Die Ergebnisse für 2011 gelten auf Grund der zum Stichtag 9.5.2011 erst kürzlich durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung als vorläufig.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Baufertigstellungen<sup>1</sup></b>				
Wohnungen .....	Anzahl	12 376	6 999	6 381
mit ... Räumen <sup>2</sup>				
1 .....	Anzahl	445	-3	185
2 .....	Anzahl	599	339	448
3 .....	Anzahl	1 403	798	991
4 .....	Anzahl	2 202	1 433	1 207
5 und mehr .....	Anzahl	7 727	4 432	3 550
Wohnfläche je Wohnung (Neubau) .....	m <sup>2</sup>	108	115	114
Nichtwohngebäude, Nutzfläche .....	1000 m <sup>2</sup>	593	606	735

### Gebäude- und Wohnungsbestand

Wohngebäude .....	1000	580	608	625
Wohnungen .....	1000	1 265	1 275	1 285
mit ... Räumen				
1 .....	%	0,8	0,7	0,8
2 .....	%	6,6	6,3	6,3
3 .....	%	23,3	22,6	22,3
4 .....	%	35,8	35,4	35,1
5 und mehr .....	%	33,5	35,0	35,6
Wohnfläche je Wohnung ...	m <sup>2</sup>	76	78	79

### Baufertigstellungen<sup>1</sup> Wohnungen



**1** einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**2** Negative Werte resultieren aus Wohnungszusammenlegungen im Zuge

von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Verarbeitendes Gewerbe  
sowie Bergbau und Gewinn-  
nung von Steinen und Erden**

	Einheit	2009	2010	2011
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	1 099	1 099	1 180
Beschäftigte <sup>1</sup> .....	1000	90 271	91 479	98 592
Lohn- und Gehaltssumme .....	Mill. EUR	2 717	2 823	3 103
Umsatz .....	Mill. EUR	20 198	22 511	25 787
darunter Ausland .....	Mill. EUR	4 600	5 735	6 995

**Umsatz ausgewählter  
Wirtschaftszweige**

Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .....	Mill. EUR	2 723	3 024	3 395
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren, (ohne Möbel) .....	Mill. EUR	1 066	1 161	1 383
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .....	Mill. EUR	1 128	1 287	1 732
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .....	Mill. EUR	1 397	1 701	1 830
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren .....	Mill. EUR	998	1 011	1 175
Herstellung von Glas-, -waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Mill. EUR	968	923	1 142
Metallerzeugung und -bearbeitung .....	Mill. EUR	1 398	1 666	1 934
Herstellung von Metallerzeugnissen .....	Mill. EUR	1 067	1 180	1 425
Herstellung von Datenverarbei- tungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .....	Mill. EUR	890	1 155	1 479
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	Mill. EUR	691	836	1 036
Sonstiger Fahrzeugbau .....	Mill. EUR	1 107	1 441	•
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen ..	Mill. EUR	978	1 118	1 314

Zum Produzierenden Gewerbe zählen die Energie- und Wasserversorgung, der Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe. Die Daten basieren, soweit nicht anders vermerkt, auf Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008. Handwerksbetriebe sind mit eingeschlossen.

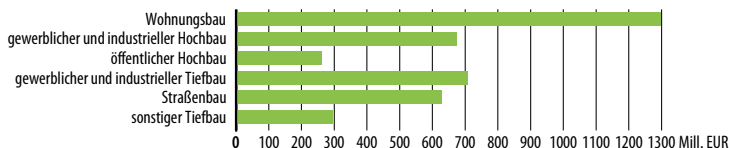
## 18.2 Produzierendes Gewerbe

Zum Absatz bestimmte Produktion ausgewählter Erzeugnisse	Einheit	2009	2010	2011
Kies, Sand, Ton und Kaolin .....	1 000 t	12 535	12 616	12 951
Verarbeitetes Obst und Gemüse .....	1 000 t	191	157	148
Gurken mit Essig zubereitet oder haltbar gemacht .....	1 000 t	66	56	55
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt .....	Mill. l	2 199	2 371	2 354
Papier und Pappe .....	1 000 t	954	1 012	1 606
Kunststoffe, in Primärformen .....	1 000 t	391	471	477
Biokraftstoffe, Dieselsatz (Diester) zur Verwendung im Verkehr .....	1 000 t	487	583	503
Frischbeton (Transportbeton) .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 000	893	1 146
Roheisen, Stahl und Ferrolegierungen....	1 000 t	4 065	5 756	6 010
Kraftwagen und Kraftwagenteile .....	Mill. EUR	616	777	915
Medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien .....	Mill. EUR	202	226	238
		<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2010</b>
<b>Energieverbrauch</b> .....	Mill. MJ	169 236	195 993	183 629
Gas .....	Mill. MJ	30 880	41 341	43 274
Strom .....	Mill. MJ	27 069	31 239	29 630
<b>Öffentliche Energieversorgung</b>				
Strom-Bruttoerzeugung .....	Mill. MJ	132 700	134 071	130 093
Stromverbrauch <sup>1</sup> .....	Mill. MJ	51 300	51 988	51 314
Gasverbrauch .....	Mill. MJ	113 347	107 539	104 134

**1** ohne Eigenverbrauch und Verluste

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Bauhauptgewerbe</b>				
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	4 469	4 782	4 702
Beschäftigte <sup>2</sup> .....	Anzahl	40 656	33 288	33 396
Geleistete Arbeitsstunden <sup>2</sup> .....	Mill.	50,1	42,3	43,6
darunter im Wohnungsbau <sup>2</sup> .....	Mill.	18,4	15,2	16,7
Baugewerblicher Umsatz <sup>2</sup> .....	Mill. EUR	3 645,4	3 219,9	3 867,5
<b>Ausbaugewerbe<sup>3</sup></b>				
Betriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	688	452	582
Beschäftigte .....	Anzahl	15 493	10 651	13 197
Baugewerblicher Vorjahresumsatz .....	Mill. EUR	1 086,3	848,9	1 224,2

**Baugewerblicher Umsatz des Bauhauptgewerbes nach Art der Bauten, 2011**



**1** Ergebnisse der Ergänzungserhebung (Bauhauptgewerbe) bzw. Jahresherhebung (Ausbaugewerbe) – Stand jeweils Ende Juni

**2** auf der Basis der Ergänzungserhebung hochgerechnete Ergebnisse

**3** Betriebe bzw. in Betrieben mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## 19.1 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

Die Messzahlen für den Einzelhandel und das Gastgewerbe werden auf der Basis 2005  $\triangleq$  100 berechnet.

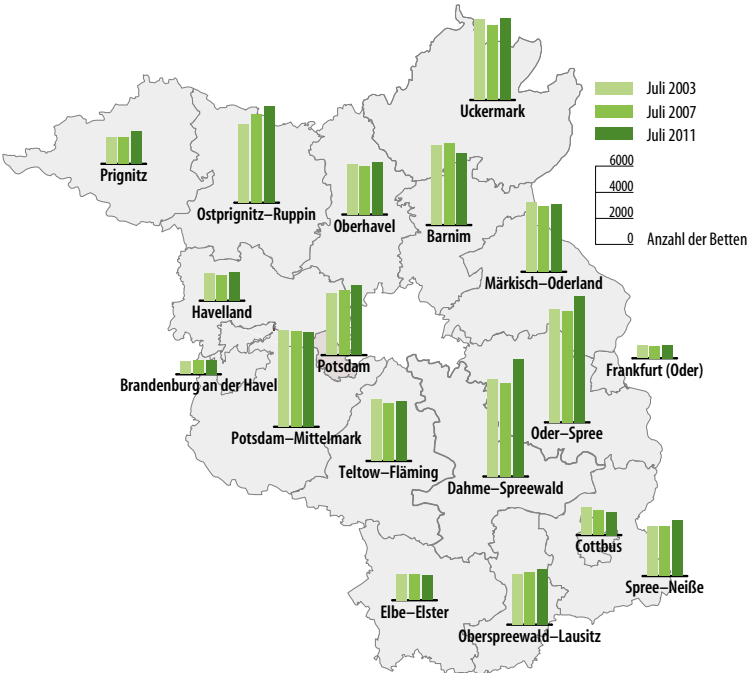
Die Angaben zum Tourismus entstammen der Beherbergungsstatistik. Dabei werden nur Beherbergungsbetriebe mit mehr als acht Betten sowie Campingplätze befragt.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Einzelhandel</b>				
Umsatz .....	Messzahl	•	116,9	135,9
Beschäftigte .....	Messzahl	•	115,7	121,7
<b>Gastgewerbe</b>				
Umsatz .....	Messzahl	•	112,1	108,5
Beschäftigte .....	Messzahl	•	107,0	96,0
<b>Tourismus</b>				
Beherbergungsbetriebe <sup>1</sup> ...	Anzahl	1 666	1 585	1 695
Betten <sup>2</sup> .....	Anzahl	77 878	77 232	82 802
Gäste insgesamt .....	1000	3 253	3 627	4 053
aus dem Inland .....	1000	3 023	3 306	3 716
aus dem Ausland .....	1000	229	322	337
darunter Niederlande .....	1000	39	53	42
Polen .....	1000	21	31	50
Schweden .....	1000	15	22	21
Dänemark .....	1000	15	17	22
Norwegen .....	1000	5	14	15
Übernachtungen .....	1000	9 288	9 935	11 057

<sup>1</sup> Stand jeweils Juli

<sup>2</sup> Stand jeweils Juli, ohne Campingplätze

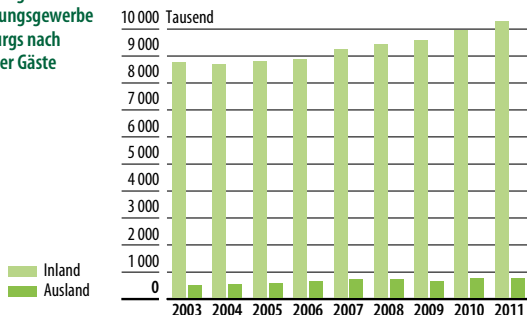
Angebote Betten  
in den Beherbergungs-  
stätten Brandenburgs



## 19.3 Handel, Gastgewerbe, Tourismus

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Übernachtungen der Gäste .....</b>	1000	9 288	9 935	11 057
<b>... nach Betriebsarten</b>				
<b>Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen.....</b>	1000	4 694	5 195	5 664
Hotels.....	1000	3 398	3 961	4 329
Hotels garnis.....	1000	535	480	576
Gasthöfe .....	1000	342	332	324
Pensionen .....	1000	419	422	435
<b>Weitere Beherbergungsbetriebe</b>	1000	4 594	4 740	5 393
Jugendherbergen u.ä. Betriebe .....	1000	714	786	895
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime.....	1000	1 040	1 135	926
Ferienzentren, -häuser und -wohnungen .....	1000	531	663	1 168
Campingplätze .....	1000	836	752	896
Vorsorge- und Reha-Kliniken .....	1000	1 472	1 404	1 508

### Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe Brandenburgs nach Herkunft der Gäste



	Einheit	2003	2007	2011 <sup>1</sup>
<b>Ausfuhr</b> .....	Mill. EUR	5 098,1	10 302,8	13 463,9
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	294,1	482,4	950,7
darunter Nahrungsmittel ..	Mill. EUR	260,0	424,5	870,0
Genussmittel .....	Mill. EUR	25,6	44,0	35,4
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	4 689,5	9 611,3	12 294,8
Rohstoffe .....	Mill. EUR	40,3	77,0	117,1
Halbwaren .....	Mill. EUR	432,0	1 470,0	1 187,1
Fertigwaren .....	Mill. EUR	4 167,2	8 064,3	10 990,0

#### Wichtige Ausfuhrländer

Frankreich .....	Mill. EUR	358,6	1 221,3	2 077,5
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	662,8	806,1	1 486,9
Polen .....	Mill. EUR	464,2	1 450,1	1 699,0
Vereinigtes Königreich .....	Mill. EUR	348,0	695,4	644,7
Italien .....	Mill. EUR	329,7	626,2	798,6
Niederlande .....	Mill. EUR	303,2	722,5	647,4

<b>Einfuhr</b> .....	Mill. EUR	5 718,0	11 601,0	18 479,4
Ernährungswirtschaft .....	Mill. EUR	474,4	846,3	1 481,5
darunter Nahrungsmittel ..	Mill. EUR	429,6	745,6	1 219,9
Genussmittel .....	Mill. EUR	36,5	74,3	229,7
Gewerbliche Wirtschaft .....	Mill. EUR	5 135,5	10 495,9	16 359,5
Rohstoffe .....	Mill. EUR	2 363,6	4 691,0	7 613,1
Halbwaren .....	Mill. EUR	387,4	766,7	1 165,2
Fertigwaren .....	Mill. EUR	2 384,5	5 038,2	7 581,2

#### Wichtige Einfuhrländer

Russische Föderation .....	Mill. EUR	2 223,7	4 277,9	7 081,1
Polen .....	Mill. EUR	633,8	1 053,8	2 434,7
Vereinigte Staaten .....	Mill. EUR	179,9	649,7	909,5
Niederlande .....	Mill. EUR	302,3	512,2	836,6
Frankreich .....	Mill. EUR	308,7	564,9	639,6
Vereinigtes Königreich .....	Mill. EUR	207,0	697,2	932,8

Die Außenhandelsstatistik liefert Zahlen über den grenzüberschreitenden Warenverkehr (Aus- und Einfuhr) zwischen dem Land Brandenburg und dem Ausland. Grundlage für die Ergebnisse sind die Zollpapiere der Im- und Exporteure im Handel mit den Ländern außerhalb der EU (Extrahandel) sowie die statistischen Anmeldungen der innergemeinschaftlichen Erwerbe und Lieferungen im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (Intrahandel).



### Preisindex für den Neubau von ...

	Einheit	2003	2007	2011
Wohngebäuden .....	Index	96,2	114,0	127,2
Ein-/Zweifamiliengebäuden ....	Index	96,3	113,8	126,6
Mehrfamiliengebäuden .....	Index	95,7	114,8	129,4
Nichtwohngebäuden				
Bürogebäuden .....	Index	94,7	114,8	128,5
gewerbl. Betriebsgebäuden ....	Index	94,7	115,7	130,6

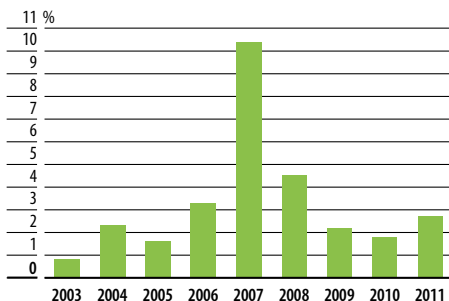
### Preisindex für ...

Straßenbau .....	Index	98,2	111,4	121,1
Brücken im Straßenbau .....	Index	93,8	112,2	126,7
Ortskanäle .....	Index	97,7	109,4	118,6

### Preisindex für Instandhaltung von ...

Mehrfamiliengebäuden ohne Schönheitsreparaturen .....	Index	96,4	111,5	125,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung .....	Index	104,0	104,1	110,0

Die Preisindizes für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten stellen die Entwicklung der von Brandenburger Bauunternehmen erzielten Preise für Bauarbeiten am Bauwerk gegenüber einem Basisjahr (hier: 2005) unabhängig vom Ort der Leistungen dar. Dabei handelt es sich um konventionell erstellte Bauwerke des Hoch- und Tiefbaus sowie um Instandhaltungsarbeiten an Mehrfamiliengebäuden.



**Preisindex für den Neubau von Wohngebäuden**  
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

## 23.1 Verdienste

Bei den hier dargestellten Bruttojahres- und Bruttomonatsverdiensten handelt es sich um Durchschnittswerte aus der Vierteljährlichen Verdiensterhebung. In die als Stichprobe durchgeführte Erhebung werden vollzeit-, teilzeit- und geringfügig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nahezu aller Wirtschaftsbereiche nach der WZ 2008 einbezogen.

### Vollzeitbeschäftigte

#### Arbeitnehmer<sup>1</sup> im

#### Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich

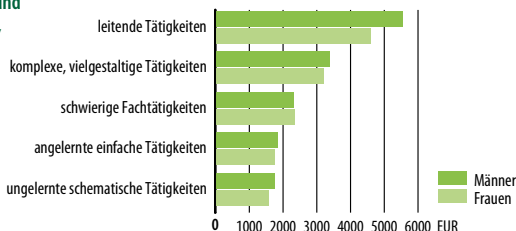
#### Bruttojahresverdienste

	Einheit	2009	2010	2011
ohne Sonderzahlungen <sup>2</sup> .....	EUR	31 404	32 059	32 845
... der männlichen Arbeitnehmer ....	EUR	31 626	32 341	33 148
... der weiblichen Arbeitnehmer ....	EUR	31 043	31 600	32 341

#### Bruttomonatsverdienste

ohne Sonderzahlungen <sup>2</sup> .....	EUR	2 617	2 672	2 737
... der männlichen Arbeitnehmer ....	EUR	2 635	2 695	2 762
... der weiblichen Arbeitnehmer ....	EUR	2 587	2 633	2 695
Bezahlte Wochenstunden .....	Std.	39,2	39,4	39,5

### Bruttomonatsverdienste<sup>2</sup> der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer<sup>1</sup> im Pro- duzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich, 2011



<sup>1</sup> einschließlich Beamte

<sup>2</sup> gewichteter Durchschnitt  
aus Angaben für vier  
Quartale

**Bruttojahresverdienste  
der vollzeitbeschäftigten**
**Arbeitnehmer<sup>1</sup> in ausgewählten  
Wirtschaftsbereichen**

	Einheit	2009	2010	2011
Bergbau und Gewinnung				
von Steinen und Erden .....	EUR	40 483	42 029	43 637
Verarbeitendes Gewerbe .....	EUR	28 538	29 758	30 897
Energieversorgung .....	EUR	42 025	43 131	44 270
Wasserversorgung <sup>3</sup> .....	EUR	28 628	29 669	29 959
Baugewerbe .....	EUR	(26 065)	26 601	27 234
Handel <sup>4</sup> .....	EUR	26 689	26 861	27 558
Verkehr und Lagerei .....	EUR	27 981	27 958	27 935
Gastgewerbe .....	EUR	18 011	17 993	18 529
Information und Kommunikation....	EUR	(40 379)	(40 092)	(42 112)
Erbringung von Finanz- und				
Versicherungsdienstleistungen.....	EUR	38 713	39 754	40 545
Grundstücks- und Wohnungswesen ..	EUR	35 766	36 211	37 192
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und				
technischen Dienstleistungen .....	EUR	35 742	35 892	36 832
Erbringung von sonstigen				
wirtschaftlichen Dienstleistungen ...	EUR	21 034	21 244	21 843
Erziehung und Unterricht .....	EUR	42 795	45 090	43 980
Gesundheits- und Sozialwesen .....	EUR	35 916	35 805	36 865
Kunst, Unterhaltung und Erholung...	EUR	.	.	.
Erbringung von sonstigen				
Dienstleistungen .....	EUR	24 072	25 281	26 483

**3** einschl. Abwasser- und Abfall-  
entsorgung, Beseitigung von  
Umweltverschmutzung.

**4** einschl. Instandhaltung  
und Reparatur von Kraftfahr-  
zeugen

## 24.1 Öffentliche Finanzen

Jahresrechnungsergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände	Einheit	2003	2007	2010 <sup>1</sup>
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	Mill. EUR	3 920	4 955	•
dar. Personalausgaben .....	Mill. EUR	1 497	1 490	1 683
laufender Sachaufwand .....	Mill. EUR	1 032	1 071	•
Soziale Leistungen einschl. Hartz IV .....	Mill. EUR	870	1 782	1 790
Zinsausgaben .....	Mill. EUR	93	102	66
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	1 086	993	•
dar. Sachinvestitionen .....	Mill. EUR	942	833	826
<b>bereinigte Ausgaben ohne besondere</b>				
Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	5 007	5 948	6 416
Einnahmen der laufend. Rechnung .....	Mill. EUR	3 799	5 384	•
dar. Steuern, steuerähn. Einnahmen (netto) ....	Mill. EUR	760	1 249	1 380
Schlüsselzuweisungen .....	Mill. EUR	1 119	1 506	1 170
Bedarfs- und sonstige allgemeine				
Zuweisungen vom Land .....	Mill. EUR	280	470	469
Gebühren, zweckgebundene Abgaben .....	Mill. EUR	524	539	553
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	910	927	•
dar. Zuweisungen für Investitionen				
von Bund und Land .....	Mill. EUR	615	665	657
<b>bereinigte Einnahmen ohne</b>				
besondere Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	4 709	6 311	6 395
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	Mill. EUR	- 298	363	- 21
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Einnahmen .....	Mill. EUR	372	189	•
dar. Entnahme aus Rücklagen .....	Mill. EUR	209	75	•
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	163	114	117
Ausgaben .....	Mill. EUR	537	1 213	•
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	176	196	191
Zuführung an Rücklagen .....	Mill. EUR	83	247	•
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen .....	Mill. EUR	277	770	•
<b>Schuldenstand am 31.12. <sup>2</sup></b> .....	Mill. EUR	1 784	1 634	1 471
<b>Beschäftigte</b>		<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2011</b>
<b>Gemeinden/Gemeindeverbände</b> .....	Anzahl	46 838	41 679	43 823
dar. Frauen .....	Anzahl	33 835	29 932	31 429
Kernhaushalt .....	Anzahl	42 479	39 667	41 834
Sonderrechnungen, Krankenhäuser .....	Anzahl	4 359	2 012	1 989
<b>Zweckverbände</b> .....	Anzahl	192	1 759	1 818

<b>Jahresrechnungsergebnisse des Landeshaushalts</b>	<b>Einheit</b>	<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2009</b>
Ausgaben der laufenden Rechnung .....	Mill. EUR	8 040	8 344	8 432
dar. Personalausgaben .....	Mill. EUR	2 396	2 043	2 046
laufender Sachaufwand .....	Mill. EUR	564	528	584
Zinsausgaben .....	Mill. EUR	850	879	789
Ausgaben der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	1 832	1 741	1 760
dar. Sachinvestitionen .....	Mill. EUR	361	231	113
<b>bereinigte Ausgaben</b> ohne besondere Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	9 872	10 085	10 192
Einnahmen der laufend. Rechnung .....	Mill. EUR	8 034	9 468	8 748
dar. Steuern, steuerähn. Abgaben .....	Mill. EUR	4 289	5 488	5 006
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen ..	Mill. EUR	2 325	2 673	2 476
Einnahmen der Kapitalrechnung .....	Mill. EUR	790	923	916
<b>bereinigte Einnahmen</b> ohne besondere Finanzierungsvorgänge .....	Mill. EUR	8 824	10 391	9 663
Saldo der Haushaltstechn. Verrechnungen .....	Mill. EUR	0	16	16
<b>Finanzierungssaldo</b> .....	Mill. EUR	- 1 048	322	- 513
<b>Besondere Finanzierungsvorgänge</b>				
Einnahmen .....	Mill. EUR	3 199	3 317	3 990
dar. Entnahme aus Rücklagen .....	Mill. EUR	83	262	226
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	3 116	3 054	3 764
Ausgaben .....	Mill. EUR	2 153	3 647	3 612
dar. Schuldentilgung am Kreditmarkt .....	Mill. EUR	1 846	2 968	3 380
Zuführung an Rücklagen .....	Mill. EUR	107	679	232
<b>Überschuss-/Fehlbetrag</b> .....	Mill. EUR	- 2	- 8	- 135
<b>Schuldenstand am 31.12.</b> <sup>1</sup> .....	Mill. EUR	16 264	17 280	17 433
<b>Beschäftigte</b>		<b>2003</b>	<b>2007</b>	<b>2011</b>
<b>Landesdienst Brandenburg</b> .....	Anzahl	69 720	61 437	57 995
dar. Frauen .....	Anzahl	41 172	36 263	34 366
Kernhaushalt .....	Anzahl	66 632	57 834	46 006
Sonderrechnungen, Krankenhäuser .....	Anzahl	3 088	3 603	11 989
<b>Rechtlich selbständige Einrichtungen</b> <b>in öffentlicher Rechtsform</b> .....	Anzahl	1 146	1 882	2 712
<b>Sozialversicherungsträger</b> .....	Anzahl	4 374	5 399	8 654

## 25 Rechtspflege

Die Angaben über Gerichte, Verurteilte und den Strafvollzug sind den Rechtspflegestatistiken entnommen, die bundeseinheitlich als Geschäftsstatistiken der Justizverwaltungen geführt werden.

	Einheit	2003	2007	2011
<b>Gerichte</b> .....	Anzahl	48	46	46
Richter <sup>1</sup> .....	Anzahl	710	850	814
Amts- und Staatsanwälte <sup>1</sup> .....	Anzahl	309	309	307
Rechtsanwälte .....	Anzahl	1 998	2 266	2 345
Notare .....	Anzahl	85	83	77
<b>Erstinstanzliche Verfahren (Neuzugänge)</b>				
Amtsgericht .....	Anzahl	119 406	107 436	105 412
Landgericht .....	Anzahl	12 996	10 188	8 897
Sozialgericht .....	Anzahl	11 827	15 728	24 188
Arbeitsgericht .....	Anzahl	20 128	12 353	12 454
Verwaltungsgericht .....	Anzahl	12 718	7 687	6 535
Finanzgericht <sup>2</sup> .....	Anzahl	2 715	4 848	4 760
<b>Verurteilte</b> .....	Anzahl	34 077	31 725	22 048
<b>davon wegen Straftaten ...</b>				
gegen die öffentliche Ordnung				
und im Amt .....	Anzahl	879	965	689
gegen die sexuelle Selbst-				
bestimmung .....	Anzahl	214	267	172
andere Straftaten gegen die				
Person, außer im Straßenverkehr ....	Anzahl	3 541	3 820	2 883
Diebstahl und Unterschlagung .....	Anzahl	6 426	5 734	4 216
Raub und Erpressung .....	Anzahl	314	301	215
andere Vermögens- und				
Urkundendelikte .....	Anzahl	5 098	5 572	5 283
gemeingefährliche Straftaten .....	Anzahl	290	223	136
im Straßenverkehr .....	Anzahl	9 144	8 683	5 556
nach anderen Bundes- und				
Landesgesetzen .....	Anzahl	8 171	6 160	2 898
<b>Strafgefangene</b> <sup>3</sup> .....	Anzahl	1 965	1 791	1 317
und zwar Männer .....	Anzahl	1 926	1 734	1 278
Frauen .....	Anzahl	39	57	39
Jugendliche und				
Heranwachsende .....	Anzahl	191	161	78

1 Stellen laut Haushaltsplan

2 seit 2007 gemeinsames Finanzgericht Berlin/ Brandenburg

3 Stichtag 31.03. ohne Untersuchungshaft

Mitglieder ausgewählter Parteien<sup>1</sup>

Kreisfreie Stadt Landkreis	SPD	CDU	DIE LINKE	GRÜNE/ B 90	FDP
1 Brandenburg an der Havel ...	168	215	206	30	38
2 Cottbus .....	256	219	x <sup>2</sup>	33	x <sup>2</sup>
3 Frankfurt (Oder) .....	125	107	350	16	31
4 Potsdam .....	735	505	901	181	189
5 Barnim .....	345	310	548	73	74
6 Dahme-Spreewald .....	376	394	605	51	70
7 Elbe-Elster .....	170	543	280	10	89
8 Havelland .....	492	506	363	81	109
9 Märkisch-Oderland .....	364	321	778	61	87
10 Oberhavel .....	596	448	524	66	112
11 Oberspreewald-Lausitz .....	196	365	257	11	36
12 Oder-Spree .....	438	318	562	68	80
13 Ostprignitz-Ruppin .....	218	283	242	34	71
14 Potsdam-Mittelmark .....	732	726	454	116	154
15 Prignitz .....	120	282	190	19	44
16 Spree-Neiße .....	232	390	897 <sup>2</sup>	14	119 <sup>2</sup>
17 Teltow-Fläming .....	425	415	379	32	76
18 Uckermark .....	273	285	425	39	71
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>6 261</b>	<b>6 632</b>	<b>7 961</b>	<b>935</b>	<b>1 450</b>

<sup>1</sup> nach Angaben der Parteien; <sup>2</sup> Zusammenschluss  
Stand Ende 2011 zum Verband Lausitz

## 27.1 Wahlen

Bei der Wahl zum Landtag waren mit der Erststimme in jedem der 44 Wahlkreise je ein(e) Bewerber(in) direkt zu

wählen. Mit der Zweitstimme wurden über die Landeslisten der Parteien weitere 44 Bewerber(innen) gewählt.

### Ergebnis der Wahl zum Brandenburger Landtag am 27. September 2009

– Zweitstimme in % –

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahlbe- teiligung	SPD	DIE LINKE	CDU	GRÜNE / B 90	FDP	Sonstige
Brandenburg an der Havel ..	60,1	35,9	27,4	21,8	4,3	5,2	5,5
Cottbus .....	63,4	33,5	29,3	18,5	5,3	6,6	6,8
Frankfurt (Oder) .....	64,1	29,5	34,1	18,9	5,4	6,2	5,9
Potsdam .....	72,2	34,8	28,7	13,9	11,2	6,8	4,6
Barnim .....	66,3	29,6	31,5	18,0	6,1	6,8	8,0
Dahme-Spreewald .....	70,2	33,0	26,0	20,8	5,4	7,3	7,5
Elbe-Elster .....	67,5	31,2	25,1	24,1	2,9	7,1	9,7
Havelland .....	67,9	33,8	23,1	21,4	6,8	8,2	6,7
Märkisch-Oderland .....	66,7	29,2	32,4	18,0	5,3	7,1	8,0
Oberhavel .....	68,0	34,4	23,2	20,8	6,6	8,0	6,9
Oberspreewald-Lausitz .....	64,2	31,7	27,0	22,5	3,2	6,6	9,0
Oder-Spree .....	67,7	31,7	29,8	18,7	5,1	7,3	7,5
Ostprignitz-Ruppin .....	61,7	35,1	27,6	19,0	4,9	6,6	6,8
Potsdam-Mittelmark .....	71,6	35,5	22,1	21,0	7,4	8,2	5,7
Prignitz .....	64,5	37,1	26,8	20,4	3,1	6,6	6,1
Spree-Neiße .....	66,8	32,2	26,8	21,1	4,3	7,2	8,4
Teltow-Fläming .....	68,0	33,8	25,5	19,7	5,5	8,2	7,3
Uckermark .....	63,5	34,6	28,1	19,9	3,6	6,2	7,6
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>67,0</b>	<b>33,0</b>	<b>27,2</b>	<b>19,8</b>	<b>5,7</b>	<b>7,2</b>	<b>7,1</b>

Die Parteien erhielten Mandate nach ihren Anteilen an den gültigen Zweitstimmen.

Eine Partei, die mehr Direktmandate gewann, als ihr nach ihrem

Zweitstimmenanteil im gesamten Wahlgebiet zustand, behielt diese als Überhangmandate. Den anderen Parteien wurden so viele Ausgleichsmandate zugeteilt,

wie zur Sitzverteilung nach dem Zweitstimmenverhältnis erforderlich waren.

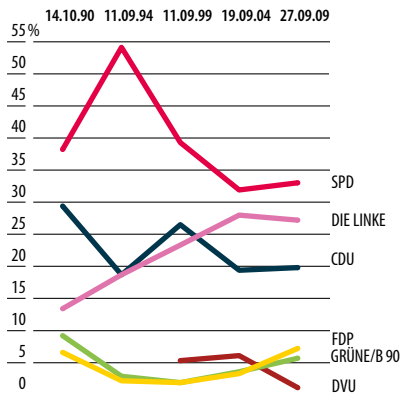
### Mandate für den Brandenburger Landtag seit 1990

erzielte Sitze ...	1990	1994	1999	2004	2009
<b>im Wahlkreis .....</b>	44	44	44	44	44
SPD .....	30	44	37	17	19
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	–	–	5	23	21
CDU .....	14	–	2	4	4
FDP .....	–	–	–	–	–
GRÜNE/B 90 .....	–	–	–	–	–
<b>über die Landesliste .....</b>	44	44	45	44	44
SPD .....	6	8	–	16	12
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	13	18	17	6	5
CDU .....	13	18	23	16	15
FDP .....	6	–	–	–	7
GRÜNE/B 90 .....	6	–	–	–	5
DVU .....	x	x	5	6	–
<b>insgesamt .....</b>	88	88	89	88	88
SPD .....	36	52	37	33	31
DIE LINKE <sup>1</sup> .....	13	18	22	29	26
CDU .....	27	18	25	20	19
FDP .....	6	–	–	–	7
GRÜNE/B 90 .....	6	–	–	–	5
DVU .....	x	x	5	6	–

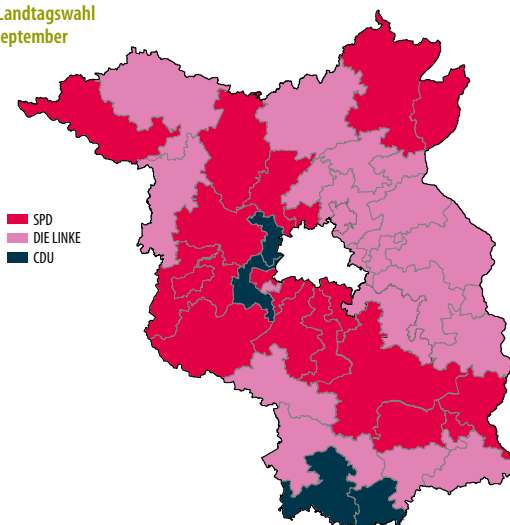
## 27.3 Wahlen

### Ergebnisse der Wahlen zum Brandenburger Landtag seit 1990

– Zweitstimme in % –



### Direktmandate in den 44 Wahlkreisen bei der Landtagswahl am 27. September 2009



**Sitzverteilung in den Kreistagen der Landkreise und  
Stadtvorordnetenversammlungen der kreisfreien Städte  
nach der Wahl am 28. September 2008**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE / B 90	DVU	NPD	Sonstige
Brandenburg an der Havel.....	46	12	11	14	3	2	x	x	4
Cottbus .....	50	14	14	9	3	2	x	2	6
Frankfurt (Oder) .....	46	10	17	8	3	1	x	x	7
Potsdam .....	56	15	17	7	3	5	1	x	8
Barnim .....	56	12	16	9	4	3	2	x	10
Dahme-Spreewald .....	56	15	13	11	4	2	x	3	8
Elbe-Elster .....	50	10	10	14	3	1	3	x	9
Havelland .....	56	16	12	12	5	4	x	2	5
Märkisch-Oderland .....	56	13	17	9	4	2	2	x	9
Oberhavel .....	56	15	13	11	4	4	x	2	7
Oberspreewald-Lausitz.....	50	14	11	11	2	2	2	x	8
Oder-Spree .....	56	17	16	8	5	2	—	3	5
Ostprignitz-Ruppin .....	50	12	12	9	4	3	x	x	10
Potsdam-Mittelmark .....	56	15	11	13	5	4	1	x	7
Prignitz .....	46	10	9	10	4	1	1	x	11
Spree-Neiße .....	50	11	11	12	5	1	x	2	8
Teltow-Fläming .....	56	17	14	10	5	2	1	x	7
Uckermark .....	50	12	10	10	5	2	x	2	9
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>942</b>	<b>240</b>	<b>234</b>	<b>187</b>	<b>71</b>	<b>43</b>	<b>13</b>	<b>16</b>	<b>138</b>

## 27.5 Wahlen

Am 27. September 2009 fand die Bundestagswahl statt. In Brandenburg konnten rund 2,1 Mill. von insgesamt 62,2 Mill. wahlberechtigten Bürgern in Deutschland in 10 von 299 Wahlkreisen daran teilnehmen.

### Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag am 27. September 2009 in Brandenburg

– Zweitstimmen in % –

Wahlkreisnummer	Wahlbe- teiligung	SPD	DIE LINKE	CDU	FDP	GRÜNE / B 90	Sonstige
57.....	62,9	28,0	29,1	23,7	8,6	4,4	6,1
58.....	62,5	26,0	31,0	23,9	7,7	4,6	6,8
59.....	68,6	25,7	23,3	24,8	11,5	7,8	7,0
60.....	68,1	21,6	33,6	21,6	9,0	6,0	8,1
61.....	64,4	27,7	28,6	24,0	8,0	4,9	6,9
62.....	72,8	26,0	25,4	21,4	10,5	10,7	5,9
63.....	69,0	25,9	27,1	23,6	9,7	6,0	7,6
64.....	66,8	24,1	31,4	22,5	8,9	5,5	7,6
65.....	65,3	24,1	29,3	24,4	9,0	4,9	8,3
66.....	65,5	22,9	28,0	27,4	8,9	3,5	9,3
<b>Land Brandenburg</b> ..	67,0	25,1	28,5	23,6	9,3	6,1	7,4
<b>Mandate (19)</b> .....	x	5	6	5	2	1	–
Direktmandate (10) ..	x	5	4	1	–	–	–
Listenmandate (9) ...	x	–	2	4	2	1	–

#### Wahlkreiseinteilung:

- |   |   |
|---|---|
| 57 Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I  | 62 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II            |
| 58 Uckermark – Barnim I   | 63 Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I |
| 59 Oberhavel – Havelland II   | 64 Frankfurt (Oder) – Oder-Spree                                  |
| 60 Märkisch-Oderland – Barnim II  | 65 Cottbus – Spree-Neiße  |
| 61 Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I | 66 Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II                         |

Am 7. Juni 2009 konnten die Brandenburgerinnen und Brandenburger zum vierten Mal an einer Wahl zum Europäischen Parlament direkt teilnehmen.

### Ergebnisse der Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 in Brandenburg

– Abgegebene gültige Stimmen in % –

Kreisfreie Stadt Landkreis	Wahlbe- teiligung	DIE LINKE	CDU	SPD	GRÜNE/ B 90	FDP	Sons- tige
Brandenburg an der Havel ..	24,4	25,7	22,6	26,9	7,1	6,2	11,6
Cottbus .....	25,8	28,5	21,0	23,7	8,9	6,0	12,0
Frankfurt (Oder) .....	28,6	33,3	21,8	19,6	7,4	5,4	12,5
Potsdam .....	37,0	28,3	14,7	23,2	15,7	7,0	11,1
Barnim .....	28,5	31,4	19,9	19,7	9,0	6,7	13,3
Dahme-Spreewald .....	33,3	25,7	22,7	22,2	8,0	7,6	13,8
Elbe-Elster .....	29,6	22,1	29,3	21,0	4,3	7,2	16,1
Havelland .....	29,6	19,8	24,9	23,9	10,7	8,8	11,9
Märkisch-Oderland .....	29,2	32,8	19,3	20,0	7,2	7,2	13,5
Oberhavel .....	30,6	22,9	23,2	22,8	10,4	8,7	11,9
Oberspreewald-Lausitz .....	27,8	25,1	26,4	22,4	4,5	6,4	15,3
Oder-Spree .....	30,3	29,2	20,7	22,6	6,8	6,8	13,8
Ostprignitz-Ruppin .....	25,4	25,6	23,1	24,8	7,6	6,9	12,1
Potsdam-Mittelmark .....	34,0	20,6	23,4	24,1	11,6	9,0	11,3
Prignitz .....	27,6	24,6	26,6	24,9	4,6	7,6	11,8
Spree-Neiße .....	29,2	25,5	25,2	21,5	5,6	7,0	15,2
Teltow-Fläming .....	30,8	23,1	22,5	24,9	7,9	8,3	13,3
Uckermark .....	26,6	27,6	23,6	24,1	5,4	6,3	13,0
<b>Land Brandenburg .....</b>	<b>29,9</b>	<b>26,0</b>	<b>22,5</b>	<b>22,8</b>	<b>8,4</b>	<b>7,4</b>	<b>13,0</b>

## 28 Landkreise und Kreisfreie Städte 2011

	Einheit	Barnim	Dahme – Spreewald	Elbe – Elster	Havel – land	Märkisch – Oderland	Oberhavel
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	1 472	2 262	1 889	1 717	2 150	1 798
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	177,0	161,6	110,3	155,2	189,7	203,5
je ha Gebietsfläche .....	Ziffer	1,2	0,7	0,6	0,9	0,9	1,1
Frauenanteil .....	%	50,3	50,4	50,3	50,5	50,1	50,5
Ausländeranteil .....	%	2,6	2,8	1,7	1,8	2,3	2,0
im Alter von unter 6 .....	%	4,8	4,8	4,0	4,9	4,6	5,0
6 bis unter 15 .....	%	7,1	7,2	6,5	8,4	7,0	8,0
15 bis unter 65 .....	%	66,8	65,2	64,5	65,8	66,9	66,0
65 und mehr Jahren .	%	21,2	22,9	25,0	20,9	21,5	21,1
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>1</sup>	7,4	7,3	6,1	7,5	6,9	7,5
Gestorbene .....	Ziffer <sup>1</sup>	10,4	11,3	13,5	10,3	10,8	10,3
Zuzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	39,1	41,8	19,1	36,4	35,7	36,8
Fortzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	35,5	39,5	26,9	31,5	36,1	32,1
<b>Schüler</b> <sup>3</sup> .....	Anzahl	15 019	14 655	9 121	15 913	15 905	19 537
Ausländeranteil .....	%	0,9	1,3	0,4	1,9	0,9	1,0
<b>Wohnungen</b> <sup>4</sup> .....	1000	87,6	77,0	61,8	75,9	95,6	99,7
<b>Kindertageseinrichtungen</b> ....	Anzahl	108	112	101	119	128	117
Plätze .....	Anzahl	12 069	10 898	7 533	10 440	12 915	14 003
Betreute Kinder .....	Anzahl	11 188	9 745	6 466	9 324	11 487	12 428
Personal .....	Anzahl	1 329	1 178	822	1 134	1 345	1 462
<b>Mittleres monatliches Haushaltsnettoeinkommen</b> <sup>5</sup> .	EUR	1 825	1 825	1 625	1 975	1 700	1 925
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>6 7</sup>							
Betriebe <sup>8</sup> .....	Anzahl	62	92	94	73	62	89
Beschäftigte <sup>8</sup> .....	Anzahl	3 877	5 422	6 155	6 901	2 994	8 885
<b>Beschäftigte der Gemeinden/ GV-Kernhaushalt</b> <sup>9</sup> .....	Anzahl	2 768	2 895	2 119	2 447	2 835	3 654

1 je 1000 Einwohner

2 über die jeweilige  
Gebietsgrenze

3 an allgemeinbildenden  
Schulen

4 Wohnungen in Wohn-  
und Nichtwohngebäu-  
den, ohne Wohnheime,  
Vorläufige Ergebnisse

5 Quelle: Mikrozensus  
6 sowie Bergbau und  
Gewinnung von Steinen  
und Erden

Ober- spreewald – Lausitz	Oder – Spree	Ost- prignitz – Ruppin	Potsdam – Mittel- mark	Prignitz	Spree – Neiße	Teltow – Fläming	Ucker- mark	Land Branden- burg
1 217	2 243	2 509	2 575	2 124	1 648	2 092	3 058	<b>29 484</b>
120,0	182,8	102,1	205,7	80,9	124,7	161,5	128,2	<b>2 495,6</b>
1,0	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,8	0,4	<b>0,8</b>
50,6	50,2	50,0	50,4	50,7	50,0	50,1	50,2	<b>50,4</b>
2,7	3,5	2,1	2,3	1,5	2,8	2,5	3,2	<b>2,8</b>
4,0	4,5	4,4	5,0	3,9	4,0	4,9	4,2	<b>4,7</b>
6,1	6,7	6,7	8,4	6,3	6,3	7,6	6,7	<b>7,1</b>
63,8	65,4	66,5	66,1	64,3	65,7	66,4	65,5	<b>65,9</b>
26,0	23,4	22,3	20,5	25,5	24,0	21,1	23,6	<b>22,4</b>
6,7	7,2	6,8	7,4	6,3	6,2	7,4	6,4	<b>7,3</b>
13,5	11,1	11,7	10,0	14,4	12,1	10,5	12,5	<b>11,1</b>
22,1	37,5	27,4	43,5	23,7	23,7	39,8	23,9	<b>25,4</b>
29,0	39,4	29,9	37,9	29,7	31,6	35,8	30,0	<b>24,6</b>
8 692	16 017	9 057	18 531	6 274	8 933	14 657	10 983	<b>222 714</b>
0,9	1,4	0,8	2,4	0,9	1,6	0,8	1,2	<b>1,4</b>
66,1	90,9	52,7	95,4	47,9	67,4	81,1	67,7	<b>1 285,2</b>
83	128	82	147	75	95	114	94	<b>1 768</b>
6 892	12 269	6 591	15 641	5 253	7 813	10 546	8 061	<b>169 683</b>
6 071	10 944	5 664	13 881	4 394	6 840	9 396	7 020	<b>151 502</b>
747	1 370	688	1 584	596	867	1 178	915	<b>18 626</b>
1 600	1 800	1 700	2 100	1 425	1 525	1 875	1 550	<b>1 725</b>
69	80	61	100	54	65	114	65	<b>1 180</b>
6 689	7 461	4 429	5 247	4 243	8 312	12 260	6 391	<b>98 592</b>
2 074	3 095	2 156	3 158	1 703	2 352	2 762	2 316	<b>41 834</b>

**7** Betriebe von Unter-  
nehmen mit im All-  
gemeinen 20 und  
mehr Beschäftigten  
nach WZ 2008

**8** September  
**9** zum Stichtag 30.6.

	Einheit	Branden- burg an der Havel	Cottbus	Frank- furt (Oder)	Potsdam	Land Branden- burg
Fläche .....	km <sup>2</sup>	229	164	148	188	29 484
Bevölkerung .....	1000	71,5	102,1	60,0	158,9	2 495,6
je ha Gebietsfläche .....	Ziffer	3,1	6,2	4,1	8,5	0,8
Frauenanteil .....	%	50,9	50,7	51,4	51,5	50,4
Ausländeranteil .....	%	2,8	3,9	5,4	5,3	2,8
im Alter von unter 6 .....	%	4,6	4,4	4,5	6,3	4,7
6 bis unter 15 .....	%	5,7	5,8	6,1	7,2	7,1
15 bis unter 65 .....	%	63,2	67,1	66,7	67,0	65,9
65 und mehr Jahren .....	%	26,5	22,7	22,7	19,5	22,4
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>1</sup>	8,1	7,7	7,0	10,6	7,3
Gestorbene .....	Ziffer <sup>1</sup>	12,4	10,4	11,8	8,6	11,1
Zuzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	37,8	45,4	49,7	62,3	25,4
Fortzüge <sup>2</sup> .....	Ziffer <sup>1</sup>	36,9	42,3	50,4	51,8	24,6
Schüler <sup>3</sup> .....	Anzahl	6 123	9 203	5 772	18 322	222 714
Ausländeranteil .....	%	1,5	1,8	4,0	2,4	1,4
Wohnungen <sup>4</sup> .....	1000	44,0	57,1	33,5	83,6	1 285,2
Kindertageseinrichtungen ....	Anzahl	48	63	39	115	1 768
Plätze .....	Anzahl	4 418	6 355	4 274	13 712	169 683
Betreute Kinder .....	Anzahl	4 051	5 844	3 946	12 813	151 502
Personal .....	Anzahl	560	756	540	1 555	18 626
<b>Mittleres monatliches</b>						
<b>Haushaltsnettoeinkommen<sup>5</sup></b> .....	EUR	1 525	1 475	1 450	1 825	1 725
<b>Verarbeitendes Gewerbe<sup>6 7</sup></b>						
Betriebe <sup>8</sup> .....	Anzahl	36	22	15	27	1 180
Beschäftigte <sup>8</sup> .....	Anzahl	4 538	1 727	2 268	793	98 592
<b>Beschäftigte</b>						
<b>der Gemeinden/</b>						
<b>GV-Kernhaushalt<sup>9</sup></b> .....	Anzahl	1 060	1 510	1 022	1 908	41 834

1 je 1000 Einwohner

2 über die jeweilige  
Gebietsgrenze

3 an allgemeinbildenden  
Schulen

4 Wohnungen in Wohn-  
und Nichtwohngebäu-  
den, ohne Wohnheime,  
Vorläufige Ergebnisse

5 Quelle Mikrozensus

6 sowie Bergbau und  
Gewinnung von Stei-  
nen und Erden

7 Betriebe von Unter-  
nehmen mit im All-

gemeinen 20 und  
mehr Beschäftigten  
nach WZ 2008

8 September

9 zum Stichtag 30.6.

	Einheit	1990	2000	2011
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	29 056	29 477	29 484
<b>Bevölkerung</b> <sup>1</sup> .....	1000	2 542,7	2 602,0	2 495,6
Lebendgeborene .....	Ziffer <sup>2</sup>	6,8	7,1	7,3
Gestorbene .....	Ziffer <sup>2</sup>	12,3	10,0	11,1
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	- 5,5	- 2,9	- 3,8
Zugezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	15,6	28,6	25,4
Fortgezogene .....	Ziffer <sup>2</sup>	24,1	25,4	24,6
Saldo .....	Ziffer <sup>2</sup>	- 8,5	3,2	0,7
Bevölkerungszu- oder -abnahme ....	Ziffer <sup>2</sup>	- 14,0	0,3	- 3,1
<b>Eheschließungen</b> <sup>1</sup> .....	Ziffer <sup>2</sup>	3,1	3,8	4,8
<b>Gerichtliche Ehelösungen</b> .....	Ziffer <sup>2</sup>	2,0	2,3	2,1
<b>Erwerbstätige im Inland</b> .....	1000	1 383,1	1 077,2	1 072,2
Land- und Forstwirtschaft,				
Fischerei .....	%	12,2	3,2	2,8
Produzierendes Gewerbe .....	%	41,4	27,4	22,6
Dienstleistungsbereiche .....	%	46,4	69,3	74,5
<b>Wohnungen</b> .....	1000	1 085,2	1 236,1	1 285,2 <sup>3</sup>
	Ziffer <sup>2</sup>	419	475	515 <sup>3</sup>
<b>Schüler</b> <sup>4</sup> .....	1000	346,9	337,8	222,7
<b>Studierende</b> (im Wintersemester) ..	1000	5,4	33,0	51,7

1 Angaben für 1990 stammen von 1991

2 je 1 000 Einwohner

3 Vorläufige Ergebnisse

4 an allgemeinbildenden Schulen

## 30 Die Region Berlin/Brandenburg 2011

Ausgewählte Strukturdaten  
der Länder Berlin und Brand-  
enburg.

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin / Branden- burg
<b>Fläche</b> .....	km <sup>2</sup>	892	29 484	30 376
<b>Bevölkerung</b> .....	1000	3 501,9	2 495,6	5 997,5
darunter weiblich .....	%	51,0	50,4	50,7
Ausländer .....	1000	494,4	69,3	563,7
darunter weiblich .....	%	48,6	43,1	48,0
Bevölkerungsdichte .....	je km <sup>2</sup>	3 927	85	197
im Alter von ... unter 6 .....	%	5,4	4,7	5,1
6 bis unter 15 .....	%	6,9	7,1	7,0
15 bis unter 65 .....	%	68,7	65,9	67,5
65 und mehr Jahren .....	%	18,9	22,4	20,4
Anteil unter 18-Jähriger an der Bevölkerung .....	%	14,6	13,8	14,2
Ausländeranteil an der Bevölkerung ..	%	14,1	2,8	9,4
<b>Ehe</b>				
<b>Angaben je 1000 Einwohner</b>				
Eheschließungen .....	Anzahl	3,6	4,8	4,1
Ehescheidungen .....	Anzahl	2,3	2,1	2,2
<b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>				
<b>Angaben je 1000 Einwohner</b>				
Lebendgeborene .....	Anzahl	9,5	7,3	8,6
Gestorbene .....	Anzahl	9,0	11,1	9,9
<b>Wanderungen</b>				
Zuzüge .....	Anzahl	158 864	63 387	172 118 <sup>1</sup>
Fortzüge .....	Anzahl	119 443	61 540	130 850 <sup>1</sup>
Saldo .....	Anzahl	39 421	1 847	41 268 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> über die Grenze der Region,  
ohne Wanderung zwischen  
Berlin und Brandenburg

<sup>2</sup> Quelle: Mikrozensus  
<sup>3</sup> an allgemeinbildenden  
und beruflichen Schulen

<sup>4</sup> Quelle: Bundesagentur  
für Arbeit / Jahres-  
durchschnitt

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Bevölkerung</b> <sup>2</sup> .....	1000	3 474,6	2 498,8	5 973,3
<b>... nach der Beteiligung am Erwerbsleben</b>				
<b>Erwerbspersonen</b> .....	1000	1 836,7	1 359,7	3 196,3
Erwerbstätige .....	%	88,1	91,2	89,4
Erwerbslose .....	%	11,9	8,8	10,6
<b>Nichterwerbspersonen</b> .....	1000	1 637,9	1 139,1	2 777,0
<b>Privathaushalte nach der Haushaltsgröße</b> <sup>2</sup>				
<b>Privathaushalte</b> .....	1000	1 995,4	1 264,6	3 260,1
Einpersonenhaushalte .....	1000	1 078,8	477,1	1 555,9
Mehrpersonenhaushalte .....	1000	916,6	787,5	1 704,1
mit 2 Personen .....	%	63,4	61,8	62,7
mit 3 Personen .....	%	19,6	23,4	21,3
mit 4 Personen .....	%	12,5	12,0	12,3
mit 5 und mehr Personen .....	%	4,5	2,8	3,7
<b>Wohnungen</b> je 1000 Einwohner .....	Anzahl	543	515	532
<b>Wohnfläche</b> je Wohnung .....	m <sup>2</sup>	71	79	74
je Einwohner .....	m <sup>2</sup>	38	41	39
<b>Bildung</b>				
Schüler im Schuljahr 2011/2012 <sup>3</sup> .....	Anzahl	412 558	270 106	682 664
Studierende im Wintersemester 2011/2012 .....	Anzahl	153 694	51 676	205 370
<b>Arbeitsmarkt</b> <sup>4</sup>				
Arbeitslosenquote <sup>5</sup> .....	%	13,3	10,7	12,1
Arbeitslose .....	Anzahl	228 823	143 146	371 969
und zwar				
weiblich .....	%	43,4	45,8	44,3
ausländisch .....	%	21,4	2,9	14,3
im Alter von 15 bis unter 25 Jahren.	%	9,5	9,4	9,5
im Alter von 55 bis unter 65 Jahren.	%	13,1	20,7	16,0

5 Arbeitslose in % aller zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungs-

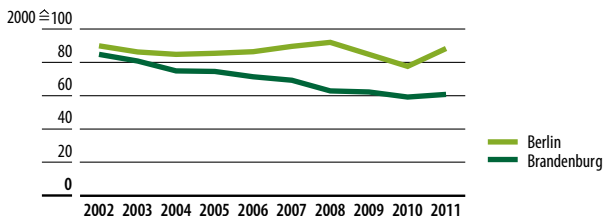
pflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose zzgl.

Selbstständige und mithelfende Familienangehörige), zum 30. Juni des Vorjahres.

Ausgewählte Struktur-  
daten der Länder Berlin  
und Brandenburg.

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin / Branden- burg
<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>				
<b>je Einwohner</b>				
Ausgaben der Sozialhilfe .....	EUR	433	221	345
<b>je 1 000 Einwohner</b>				
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt .....	Anzahl	5,5	3,7	4,7
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am Jahresende .....	Anzahl	18,0	8,3	14,0
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am Jahresende .....	Anzahl	16,6	13,0	15,1
<b>Verkehr</b>				
Kraftfahrzeugbestand am 1.1.2011 ....	1000	1 304,6	1 585,5	2 890,0
Kfz-Neuzulassungen .....	Anzahl	97 946	76 874	174 820
Straßenverkehrsunfälle .....	Anzahl	130 010	80 574	210 584
<b>Tourismus</b>				
Beherbergungsbetriebe <sup>1</sup> .....	Anzahl	782	1 695	2 477
Betten <sup>2</sup> .....	Anzahl	121 056	82 802	203 858
Gäste .....	1000	9 866	4 053	13 919
Übernachtungen .....	1000	22 359	11 057	33 416

**Straßenverkehrs-  
unfälle mit  
Personenschaden**



1 Stand: Juli

2 Stand: Juli, ohne  
Campingplätze

	Einheit	Berlin	Branden- burg	Berlin/ Branden- burg
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b> <sup>3 4</sup>				
Betriebe <sup>5</sup> .....	Anzahl	737	1 180	1 917
Beschäftigte <sup>5</sup> .....	Anzahl	93 118	98 592	191 710
Umsatz .....	Mill. EUR	24 809	25 787	50 596
darunter Ausland .....	Mill. EUR	11 200	6 995	18 195
<b>Baugewerbe</b> <sup>4 6</sup>				
Betriebe .....	Anzahl	196	327	523
Beschäftigte .....	Anzahl	11 000	16 213	27 213
<b>Außenhandel</b>				
Ausfuhr .....	Mill. EUR	12 738,8	13 463,9	26 202,7
Veränderung gegenüber d. Vorjahr..	%	5,8	10,0	7,9
Einfuhr .....	Mill. EUR	10 100,9	18 479,4	28 580,3
Veränderung gegenüber d. Vorjahr..	%	6,3	27,9	19,3
<b>Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt</b>				
Veränderung gegenüber d. Vorjahr..	%	2,3	2,4	2,3
<b>Verbraucherpreisindex (2005=100) <sup>6</sup></b>				
.....	Index	110,5	110,0	x
<b>Preisindex für Wohngebäude (2005=100) <sup>6</sup></b>				
.....	Index	119,1	127,2	x

**3** sowie Bergbau und Gewinnung  
von Steinen und Erden

**4** Betriebe von Unternehmen  
mit im Allgemeinen 20 und  
mehr Beschäftigten nach  
WZ 2008

**5** September  
**6** Jahresdurchschnitt

Die nördlichste,  
südlichste, westlichste,  
und östlichste

# Brandenburg- Statistik

## Geografische Lage

**nördlichster Punkt** — Uckerland, Landkreis Uckermark

53° 33' 35" nördlicher Breite

13° 48' 05" östlicher Länge

**südlichster Punkt** — Ortrand, Landkreis Oberspreewald-Lausitz

51° 21' 32" nördlicher Breite

13° 45' 48" östlicher Länge

**westlichster Punkt** — Lenzerwische, Landkreis Prignitz

53° 07' 25" nördlicher Breite

11° 16' 05" östlicher Länge

**östlichster Punkt** — Neiße-Malxetal, Landkreis Spree-Neiße

51° 36' 40" nördlicher Breite

14° 46' 05" östlicher Länge

